

**punkt**  
**3**

Nr. 1/2026 | 15. Januar

Mobil mit dem ÖPNV



Regio-Fahrten zwischen Berlin und Wrocław werden eingestellt

# Neue Pläne für den Kulturzug

Foto: Alexander Rentsch



Foto: André Groth

**S. 3**

## Traumjob gefällt?

Die S-Bahn Berlin präsentiert Karriere-  
chancen auf der Grünen Woche.



Foto: Verein Be an Angel

**S. 8/9**

## Unterstützung genutzt

So ist es den Gewinner:innen des  
Sozialprojekt-Wettbewerbs ergangen.



Foto: Heike Schülze

**S. 10/11**

## Rundgang durch Jüterbog

Stadt im Fläming bietet Reformations-  
geschichte und Mittelalterflair.



## NEUES FAHRRADPARKHAUS MIT 186 STELLPLÄTZEN IN COTTBUS ERÖFFNET



Fotos (2): Stadt Cottbus

An der Südseite des Cottbuser Hauptbahnhofs wurde ein neues Fahrradparkhaus eröffnet. Mit 186 komfortablen Stellplätzen bietet die Anlage Pendelnden ab sofort einen attraktiven Service für den Alltag. Das Fahrradparkhaus verfügt über Sammelschließanlagen, sichere Abstell-

möglichkeiten für Lastenräder und Kinderanhänger sowie moderne Doppelstockparker. Mit dem „VBB-RadPark“ in Cottbus folgt ein weiterer Schritt für die Verknüpfung von ÖPNV und Radverkehr in Brandenburg – weitere Projekte sind bereits im Bau und werden bis Ende 2026 umgesetzt.

### AUS DEM INHALT

#### Arbeiten am S-Bahnhof Wedding dauern an

Der Schaden durch mutmaßliche Brandstiftung am S-Bahnhof Wedding ist groß. Der Ringbahnhalt dort ist voraussichtlich ab Anfang Februar wieder möglich.

..... Seite 4

#### Zum Kulturgenuss nach Potsdam

Am 25. Januar liest Kinoexperte Knut Elstermann aus seinem neuen Buch und noch bis 21. Februar präsentiert der 6. Potsdamer Winterzirkus sein Programm.

..... Seite 12

#### Ticketempfehlung für Nachtschwärmerinnen

Mit dem Brandenburg-Berlin-Ticket Nacht sind bis zu fünf Personen von 18 Uhr bis am darauffolgenden Tag um 7 Uhr im VBB-Tarifgebiet mobil.

..... Seite 13

#### Baumaßnahmen und Fahrplanänderungen

In den kommenden Wochen finden auf den Bahnstrecken in Berlin und Brandenburg Baumaßnahmen statt. Fahrgäste müssen mit Einschränkungen rechnen.

..... ab Seite 14

### BAHNLEKTÜRE

## Schöne neue Welt?

Wie startet es sich besser ins neue Jahr als mit einer Utopie einer besseren Welt? Zumal aus der Feder von Chef-Zynikerin Sibylle Berg. Zum Abschluss ihrer Roman-Trilogie (die beiden Vorgänger muss man nicht zwingend kennen) nimmt sie uns mit in ein Europa (genau gesagt Italien) nach dem Kapitalismus, in dem „jeder hat, was er braucht. Außer man benötigt dringend Kaviar und Privatjet.“ Doch wie lässt sich eine Gesellschaftsordnung herrschaftsfrei und menschenfreundlich gestalten? Und ist das am Ende nicht womöglich sterbenslangweilig? Der Bergsche Sound und Stil lebt auch in diesem Werk von einem starken sprachlichen Rhythmus, lakonischen Beobachtungen, die auf tiefere Sinnzusammenhänge verweisen und einem Meer aus Meta-Ebenen. | lk



Cover: Kiepenheuer & Witsch

### INFO

Sibylle Berg, „PNR: La Bella Vita“

Verlag: Kiepenheuer & Witsch, 2025, 416 Seiten, 26 €

# S-Bahn Berlin präsentiert Job-Leckerbissen

Berufsorientierung zum Anpacken auf der Grünen Woche

Ein Klassiker des Berliner Veranstaltungskalenders wird in diesem Jahr 100: Die Grüne Woche lockt vom 16. bis 25. Januar wieder Aussteller:innen und Publikum aus aller Welt auf das Messegelände. Traditionell testen sich dort seit 1926 Besucher:innen durch allerlei kulinarische Genüsse und entdecken vielfältige Themenwelten rund um Ernährung, Landwirtschaft und Gartenbau. Längst gibt die Grüne Woche aber auch aktuellen gesellschaftlichen Fragen wie Klimaschutz, Kreislaufwirtschaft und Ressourcenschonung eine Bühne.

## Zukunftsjobs einfach mal ausprobieren

Eine spannende Möglichkeit für praxisnahe Berufsorientierung bietet der young generation hub auf der Grünen Woche. Hier präsentieren Auszubildende ihre Berufe aus zukunftsweisenden Branchen. Die S-Bahn Berlin ist mit dem beliebten Promotion-Mobil vor Ort, dort können Interessierte sich in einem typischen Traumberuf versuchen: Im integrierten Führerstand steuern sie als Lokführer:in virtuell eine S-Bahn.

S-Bahn-Azubis sind vor Ort und zeigen live, was sie in ihrer Ausbildung lernen können. Etwa einen Zielanzeiger zu programmieren oder einen Stromabnehmer zu bedienen. Außerdem demonstrieren sie, wie man einen Stromkreis selbst montiert und LEDs zum Leuchten bringt.



Foto: André Groth

Über die Vorteile und Voraussetzungen einer Ausbildung bei der S-Bahn Berlin können sich die Besucher:innen ebenfalls informieren und einfach alle Fragen rund ums Thema direkt stellen.

Der young generation hub findet vom 19. bis 23. Januar in Halle 2.1. statt und richtet sich an Schüler:innen ab der 8. Klasse bis zum Abitur, an Lehrkräfte, Berufsberater:innen und Eltern. Der Eintritt kostet im Klassenverbund nur 4 Euro pro Schüler:in.

## Sonderverkehr zur Grünen Woche

Die S-Bahn Berlin hat für die An- und Abreise zur Grünen Woche einen Sonderverkehr eingerichtet. Die S5 wird von Strausberg Nord beziehungsweise Strausberg sowie Hoppegarten beziehungsweise Mahlsdorf kommend im 10-Minutentakt von circa 9 Uhr bis 18.30 Uhr ab Westkreuz über Messe Süd bis/ab Olympiastadion verlängert. Am Freitag, 23. Januar, bleibt die Verlängerung bis 20.30 Uhr bestehen.

## INFO

→ [gruenewoche.de](https://gruenewoche.de)

Öffnungszeiten **Grüne Woche**: 16. – 25.01.  
tgl. 10–18 Uhr, am 23.01. (Fr) 10–20 Uhr

Öffnungszeiten **young generation hub**:  
19. – 23.01. jeweils 10–15 Uhr

S-Bf Messe Süd \* **S3 S5** (Sonderverkehr) **S9**

S-Bf Messe Nord/ZOB **S41 S42 S46**

\* Für den Besuch des young generation hub empfohlen.



Wie fühlt es sich an, eine S-Bahn zu steuern? Einfach auf der Grünen Woche ausprobieren.



## Neues Jahr, neuer Tarif – doch was gilt für alte Tickets?

Mit dem Start ins neue Jahr wünscht der Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg (VBB) allen Fahrgästen ein frohes neues Jahr!

Zum 1. Januar ist der Tarifwechsel im VBB-Gebiet in Höhe von durchschnittlich 6 Prozent in Kraft getreten. Die Tarifierhöhung gilt für alle Verkehrsunternehmen im VBB. Hintergrund sind die weiterhin gestiegenen Kosten, unter anderem für Energie, Personal sowie für Investitionen in Fahrzeuge und Infrastruktur.



Foto: VBB

## Eine für Fahrgäste wichtige und oft gestellte Frage ist: Was passiert mit Tickets aus dem alten Jahr?

Bereits gekaufte, aber noch nicht entwertete Tickets verlieren nicht sofort ihre Gültigkeit. Nach einem Tarifwechsel können Tickets aus dem Vorjahr noch **bis 30. Juni 2026** genutzt werden. Das gilt zum Beispiel für Einzelfahrausweise, 24-Stunden-Karten und Abschnitte der 4-Fahren-Karte.

Alle Preise und Informationen rund um den VBB-Tarif unter → [vbb.de/tickets](https://vbb.de/tickets). Wir wünschen eine gute Fahrt für 2026!

## Mehr News vom #VBB:

Website: [vbb.de](https://vbb.de)

Instagram: [@verkehrsverbund\\_bb](https://www.instagram.com/verkehrsverbund_bb)

Facebook: [@vbbapp](https://www.facebook.com/vbbapp)

LinkedIn/Xing: [VBB](https://www.linkedin.com/company/vbb)

Digitales Magazin: [impuls.vbb.de](https://impuls.vbb.de)



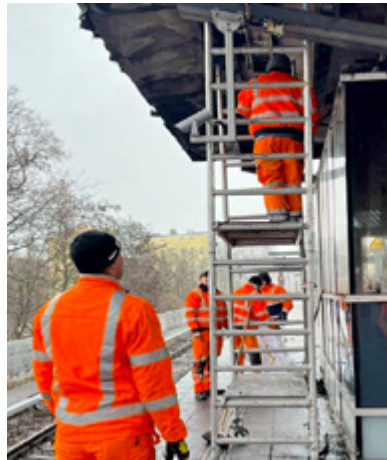
# Nach Brand: So geht es am S-Bahnhof Wedding weiter

Station wird gesäubert und gesichert – Grundsanierung bis Frühjahr geplant

Voraussichtlich ab Anfang Februar können am S-Bahnhof Wedding wieder Züge der Ringbahnlinien S41 und S42 halten. Bis dahin will die DB InfraGO provisorische Technik- und Beleuchtungsanlagen einbauen. Außerdem sollen beschädigte Bauteile gesichert und verunreinigte Flächen gesäubert werden. Der vorgesehene Zeitplan ist allerdings abhängig von der Witterung. Ziel ist ein sicherer Betrieb für Fahrgäste und Mitarbeitende.

Der Bahnsteig des S-Bahnhofs ist in der Neujahrsnacht stark beschädigt worden, mutmaßlich durch Brandstiftung. Das Bahnsteigdach, das ehemalige Aufsichtsgebäude, Beleuchtungs-, Beschallungs- sowie weitere elektrische und telekommunikative Anlagen wurden zum Teil zerstört. Der Gesamtschaden beläuft sich auf rund 300.000 Euro.

In einem weiteren Schritt ist die Grundsanierung der Anlagen geplant. Unter anderem soll das ausgebrannte Aufsichtsgebäude abgerissen werden. Entsprechende Planungen sind bereits



Fotos (2): DB AG / Dietmar Karg

Fahrgäste werden gebeten, nach Wedding die nahezu parallel verkehrenden Buslinien der BVG (Bus 247, M27) sowie die U-Bahnlinien U6, U8 und U9 zu nutzen.

**Alternative U-Bahn- und Buslinien:**

**U6** Friedrichstraße <> Wedding <> Leopoldplatz

**U8** Gesundbrunnen <> Pankstraße <> Osloer Straße

**U9** Osloer Straße <> Leopoldplatz <> Westhafen

**BUS M27** U Pankstraße (U8) <> S Wedding/Martha-Ndumbe-Platz (Halt in der Reinickendorfer Straße) <> U Reinickendorfer Straße (U6) <> U Turmstraße (U9) <> S+U Jungfernheide (S41, S42, U7)

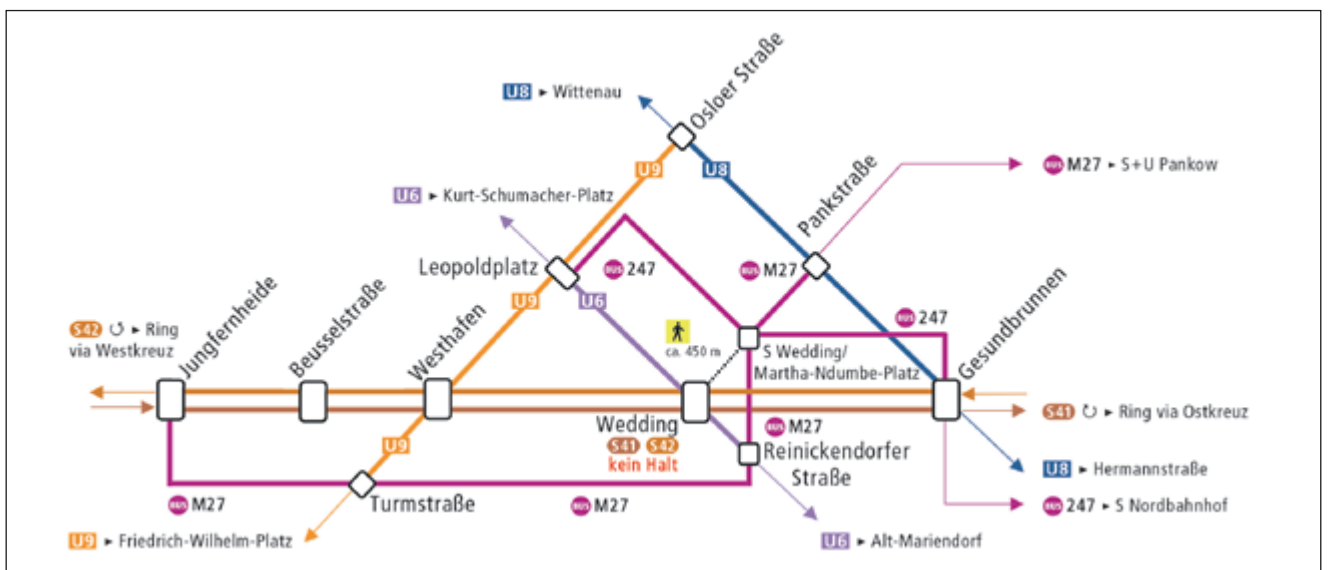
**BUS 247** S+U Gesundbrunnen (S41, S42, U8) <> S Wedding/Martha-Ndumbe-Platz (Halt in der Gerichtstraße) <> U Leopoldplatz (U6, U9)

## INFO

Die elektronische Fahrplanauskunft, zu finden in der S-Bahn-Berlin-App oder unter [sbahn.berlin](https://sbahn.berlin) zeigt die alternative Route auf.

angelaufen. Die Arbeiten sind jedoch mit erheblichem Aufwand verbunden und werden voraussichtlich bis ins Frühjahr hinein andauern. Im Zuge der Sanierung kann es zu zeitlich befristeten Einschränkungen des S-Bahn-Betriebs kommen.

Zuletzt hatte die S-Bahn Berlin zwischen den Bahnhöfen Gesundbrunnen und Wedding einen Ersatzverkehr mit Bussen eingerichtet, der aber nur gering ausgelastet war. Er wurde daher – in Absprache mit dem Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg – am 15. Januar eingestellt. So sollen der unnötige Ausstoß von Treibhausgasen und zusätzliches Verkehrsaufkommen auf den Straßen vermieden werden.



Grafik: S-Bahn Berlin

# Sanitätsteams weiter im Einsatz

Pilotprojekt der S-Bahn Berlin wird fortgesetzt – Wechsel bei den Bahnhöfen

Das Pilotprojekt „Sanitätsdienst S-Bahn Berlin“ wird bis zum 30. April verlängert. Das Unternehmen will so weitere Erkenntnisse gewinnen, inwieweit sich der Einsatz der Sanitäter:innen positiv auf den Betriebsablauf auswirkt.

Neu ist, dass ab dem 19. Januar der Bahnhof Zoologischer Garten mit einem Sanitätsteam besetzt ist – und nicht mehr wie bisher der Bahnhof Alexanderplatz. „Wir haben seit dem Start des Pilotprojekts festgestellt, dass der Bedarf am Bahnhof Zoologischer Garten größer ist“, sagt Steven Anders, Leiter Leitstelle Stationen bei der S-Bahn Berlin.

Unverändert bleibt der Einsatz am Hauptbahnhof. An beiden Stationen sind je zwei Sanitäter:innen des



Das Sanitätsteam bei einer seiner ersten Schichten – hier noch am Bahnhof Alexanderplatz.

Foto: Kathrin Fiehn

Deutschen Roten Kreuzes stationiert, die sich um erkrankte oder verletzte Personen kümmern sollen. Die Helfer:innen sind montags bis freitags jeweils von 14 bis 17 Uhr vor Ort.

Kommt es in dieser Zeit zu einem Notfall im Zug, gehen die Sanitäter:innen, sobald der Zug im Bahnhof eingefahren ist, zu dem

betroffenen Fahrgast und schätzen ein, ob die Erstversorgung auf dem Bahnsteig vorgenommen werden kann. Sie übernehmen anschließend die Betreuung, bis der Rettungsdienst eintrifft – und der Zug kann seine Fahrt fortsetzen.

Hintergrund des Pilotprojekts ist, dass Notarzteinätze zuletzt immer häufiger eine große Anzahl von Zugausfällen und Verspätungsminuten

bei der S-Bahn Berlin verursacht haben. Mit dem Einsatz der Sanitäter:innen erhofft sich das Unternehmen, die Auswirkungen von Notarzteinätzen auf den Betrieb deutlich zu reduzieren. Seit dem Start des Projekts im November 2025 konnte bereits mehreren Fahrgästen geholfen werden.

## Spenden-Aktion von S-Bahn-Azubis

Je 4.999 Euro gehen an den Kältebus und die Bahnhofsmission

Es ist kalt auf Berlins Straßen und Plätzen, und die Nächte sind lang. Vor allem für Obdachlose ist der Winter eine schwierige Zeit. Damit der Kältebus aber auch weiterhin obdachlosen Menschen Hilfe anbieten kann, haben S-Bahner:innen und S-Bahn-Azubis am 27. November einen Scheck in

Höhe von 4.999 Euro an die Berliner Stadtmission übergeben.

Angefangen hat alles vor zwei Jahren, als zehn Azubis der S-Bahn Berlin im Rahmen des jährlich stattfindenden Projekts „Bahn-Azubis gegen Hass und Gewalt“ der Deutschen Bahn eine große Spendenaktion ins Leben gerufen hatten. Sie upcycelten und verkauften ausgemusterte Teile der Baureihe 485 an S-Bahnfans.

Die Freude war groß, als der Scheck



im Dezember auf dem Gelände der Berliner Stadtmission an der Lehrter Straße an die für den Kältebus zuständige Karen Holzinger und Christian Ceconi, Theologischer Vorstand, übergeben wurde. Karen Holzinger ist beeindruckt: „Ich bin schon über 30 Jahre bei der Berliner Stadtmission und ich kann mich nicht erinnern, jemals eine so grandiose Spendenrekrutierungsidee gehört habe. Sie ist nachhaltig, für Sammler



Fotos (2): Christiane Flechtner

toll und zudem praktisch – und danke, dass wir nun Nutznießer sein dürfen. Die Spenden helfen uns sehr.“

Ein weiterer Scheck in gleicher Summe wurde am 6. Januar an die Bahnhofsmission am Zoologischen Garten übergeben. „Das Geld können wir gerade in der eisigen Zeit gut gebrauchen“, erklärt Sünje Hansen, Leiterin der Einrichtung. „Davon werden wir unter anderem warme Schlafsäcke anschaffen.“ | C. Flechtner



# Hier begann das Ankommen schon beim Losfahren

Geliebt, gebucht und gefeiert: Wie geht es weiter mit dem Kulturzug?

**Es war laut, leise, manchmal nachdenklich. Es war musikalisch, lustig, informativ – und immer kurzweilig. Der Kulturzug hat in den vergangenen Jahren viele Fahrgäste begeistert und ihre Reise nach Wrocław (Breslau) zu etwas Besonderem gemacht. Immer getreu dem Motto: Im Kulturzug beginnt das Ankommen schon beim Losfahren. Nach fast zehn Jahren – der erste Zug fuhr am**

**30. April 2016 – ist nun aber Schluss, denn der Kulturzug hat sein Ziel erreicht, der Fernverkehr übernimmt seine nachfragestarke Strecke. Bereits Ende Dezember 2025 ging es ein letztes Mal im Kulturzug von Berlin nach Wrocław. Zum Abschied wirft punkt 3 gemeinsam mit einigen Wegbegleiter:innen einen Blick zurück – und verrät, wie die Zukunft des Kulturzugs aussieht.**

Begonnen hat die Erfolgsgeschichte des Kulturzugs mit der Ernennung Breslaus zur Europäischen Kulturhauptstadt 2016. Die Idee war es, während der 4,5 Stunden dauernden Reise, Kultur an Bord und Fahrgäste miteinander in Dialog zu bringen. Im Mittelpunkt stand die Auseinandersetzung mit aktuellen kulturellen und zivilgesellschaftlichen Themen der Menschen in der deutsch-polnischen Grenzregion. Eine Regionalbahn mit dem Anspruch Kulturen, Regionen und Generationen an Wochenenden zu verbinden.

Schon im ersten Jahr war das Programm vollgepackt. Eine der ersten Gäste war die in Breslau geborene Musikerin, Schriftstellerin, Journalistin und Bildkünstlerin Nadia Szagdaj. Auch der damalige Stadtschreiber Marko Martin kam zu Lesung und Gespräch in den Kulturzug. Ein erster Höhepunkt war zudem der Auftritt des Schauspielers und Sprechers Michael F. Stoezzer. Bei zwei Fahrten hat er live eine unterhaltsame Radio-show gesendet, die die Fahrgäste über



Foto: DB Regio Nordost



Foto: Alexander Rentsch



Foto: Gaby Beiler

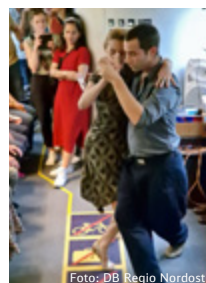


Foto: DB Regio Nordost



Foto: Natalie Wasserman

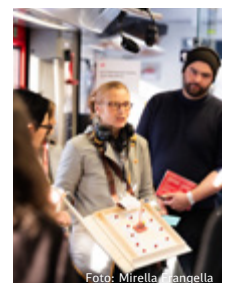


Foto: Mirella Mangella

In zehn Jahren Kulturzug wurde musiziert, gestrickt, getanzt – und viel gelacht.

Funkkopfhörer auf ihren Plätzen anhören konnten. Jedes Jahr stand das Programm des Kulturzugs unter einem anderen Motto. Immer hat das engagierte Team es mit viel Herzblut ausgestaltet – abwechslungsreich,

unterhaltsam und informativ.

Was anfänglich für ein paar Monate geplant war, entwickelte sich so zu einem stark nachgefragten Kulturprojekt. Ende 2025 feierte der Kulturzug erfolgreich den Abschluss seiner 10. Saison mit einer Auslastung von 86,5 Prozent. „Unsere Fahrgäste haben den Zug ein Jahrzehnt lang geliebt, gebucht und gefeiert“, sagt der Künstlerische Leiter Oliver Spatz. Zusammen mit seinen Kolleginnen Ewa Stróczyńska-Wille und Natalie Wasserman hat er das Projekt von Beginn an entwickelt und geleitet.

An dem mehrsprachigen und wechselnden Programm wirkten Kulturinstitutionen und Programmgäste aus beiden Ländern mit. „Wir merkten immer wieder, dass es bei den Interessen unserer Fahrgäste oft um ganz alltägliche Themen wie gesellschaftliche Teilhabe oder politisches Engagement geht“,

**„Der Kulturzug hat dem deutsch-polnischen Regionalbahnverkehr wieder ein Gesicht gegeben. Durch die Finanzierung der Länder Berlin und Brandenburg und das gemeinsame Engagement mit den polnischen Partnern konnte er als regionale Direktverbindung zwischen Berlin und Breslau wieder Aufmerksamkeit für den grenzüberschreitenden Verkehr schaffen. Deutschland und Polen wurden auf der Schiene miteinander verbunden. Berlin, Brandenburg und die damalige Kulturhauptstadt Breslau einander nähergebracht und das Nachbarland für viele Menschen direkt erreichbar gemacht. Dass aus dem Kulturzug nun eine schnelle Fernverkehrsverbindung nach Breslau wird, ist ein großer Erfolg!“**

Christoph Heuing, Geschäftsführer VBB

„Der Kulturzug ist ein Positiv-Beispiel gelungener deutsch-polnischer Zusammenarbeit auf der Schiene. Die Nachfrage ist über die Jahre immer mehr gewachsen und wir haben Angebot und Fahrplan kontinuierlich der steigenden Nachfrage angepasst. So wurde aus einem einjährigen Kulturprojekt eine dauerhaft nachgefragte Verbindung, die zehn Jahre lang Vertrauen, Austausch und Nähe zwischen Berlin und Breslau geschaffen hat.“

Thomas Dill, Bereichsleiter VBB



Natalie Wassermann, Oliver Spatz und Tatjana Söder (v. l.) erinnern sich gerne an die Fahrten mit dem Kulturzug.

beschreibt die Dramaturgin Natalie Wasserman die programmatischen Leitlinien ihrer Arbeit. „Jedes Wochenende sind wir auf historischen Spuren gefahren und suchten nach europäischen Verbindungen“, ergänzt die gebürtige Polin Ewa Stróczyńska-Wille. Auch einigen Stürmen musste das Projekt in der Vergangenheit trotzen und fand kreative Lösungen. Während der Covid-Pandemie entwickelte das Kulturzug-Team virtuelle Fahrten für das Internet. Dadurch gelang es trotz Lockdown, mit vielen Akteur:innen aus Kunst, Kultur und Zivilgesellschaft in Berlin, Brandenburg und Polen in Kontakt zu bleiben.

Nach dem Beginn des russischen Angriffskriegs gegen die Ukraine hat DB Regio den Kulturzug für humanitäre Fahrten zur polnisch-ukrainischen Grenze eingesetzt. Mit der Hilfe von Freiwilligen wurden so über 6.000 geflüchtete Frauen, Kinder, Großeltern und unzählige Haustiere auf ihrem Weg nach Cottbus und Berlin begleitet. Für dieses Engagement wurde das Team 2023 mit der Europaurkunde des Landes Brandenburg ausgezeichnet.

Über sechs Jahre war die Deutsch-Polnische Gesellschaft Berlin e. V. Trägerin des Kulturprogramms, danach fand es bei Kulturprojekte Berlin GmbH ein neues Zuhause. Nun bricht das Kulturzug-Team unter der Leitung seines kuratorischen Dreier-

gespanns zu neuen Zielen auf – die Europäische Akademie Berlin e. V. freut sich schon darauf, den Kulturzug weiterzuentwickeln und seine europäische Dimension auszubauen.

So soll der Zug in diesem Jahr große Jubiläen in Europa begleiten, wie den 35. Jahrestag des deutsch-polnischen Nachbarschaftsvertrags und das 35. Jubiläum der Städtepartnerschaft zwischen Berlin und Warszawa. Einen ersten Impuls dazu gab es bereits Anfang 2025, als das Angebot des Kulturzugs erweitert wurde: Unter dem Motto „Städte bewegen – Miasta Poruszaja“ fand vom 11. bis 16. Februar an Bord des Eurocity von Berlin über Posen nach Warschau und zurück erstmals ein mehrsprachiges Kulturprogramm statt. An sechs ausgewählten Fahrten wurden in einem extra angehängten Kulturwaggon Lesungen,

Konzerte, Tanz, Talks, Performances, Workshops und vieles mehr präsentiert. Dieses Pilotprojekt könnte auf weitere Städte wie Gdańsk (Danzig) oder Kraków (Krakau) erweitert werden.

Einen besonderen Dank richten Oliver Spatz, Ewa Stróczyńska-Wille und Natalie Wasserman an die Unterstützerinnen und Unterstützer, den VBB, DB Regio Nordost und die Niederschlesische Eisenbahn, Triebfahrzeugführer:innen und Kundenbetreuer:innen, die Programm- und Fahrgäste sowie an das Moderationsteam des Kulturzugs, das die Fahrten jedes Wochenende mehrsprachig betreut und dafür gesorgt hat, dass jede Reise aufs Neue zu einer Expedition mitten in Europa wurde, die noch lange in Erinnerung bleibt.

## Zahlen

Dreizehn Mal hat der Kulturzug auf seinen **1.548 Fahrten** die Erde umrundet. Mehr als **1.500 Programm Gäste** gestalteten die Veranstaltungen an Bord mit und über **116.000 Fahrgäste** begaben sich auf die Reise mit „Geschichte und Geschichten im Gepäck“.

## Ausgezeichnetes Angebot

Der Kulturzug und sein Team haben in den vergangenen Jahren mehrere Preise erhalten:

**Europäischer Kulturmarken-Award 2017:** In der Kategorie „Europäische Trendmarke des Jahres“ verliehen – eine Anerkennung für das einzigartige Kulturprogramm.

**Deutscher Schienenverkehrspreis 2018:** Vom Deutschen Bahnkunden-Verband verliehen.

**FilmPolska-Award 2022:** Verliehen vom polnischen Fremdenverkehrsamt.

**Europaurkunde des Landes Brandenburg 2023:** Für die geleistete humanitäre Unterstützung des Kulturzug-Teams nach dem Überfall auf die Ukraine.

## Immer eine Reise wert

Auch wenn der Kulturzug nicht mehr fährt, lohnt sich ein Ausflug nach Wrocław. Die viertgrößte Stadt Polens ist weiterhin klimafreundlich mit der Bahn zu erreichen:

### Hinfahrt:

**EC 59:** ab 8.52 Uhr von Berlin Hbf bis Wrocław Główny

**EC 57:** ab 12.52 Uhr von Berlin Hbf bis Wrocław Główny

**EC 55:** ab 16.52 Uhr von Berlin Hbf bis Wrocław Główny

**EC 431:** ab 21.06 Uhr von Berlin-Lichtenberg bis Wrocław Główny

### Rückfahrt:

**EC 54:** ab 7.11 Uhr von Wrocław Główny bis Berlin Hbf


**EC 56:** ab 11.04 Uhr von Wrocław Główny bis Berlin Hbf

**EC 58:** ab 15.05 Uhr von Wrocław Główny bis Berlin Hbf



# Alle Preisträger:innen haben Fortschritte gemacht

„Umwelt- und Sozialprojekt des Jahres“: Das ist mit dem Gewinn passiert

 Drei Gewinner:innen, drei Erfolgsgeschichten: Die Vereine „Be an Angel“ und „Sonay soziales Leben“ sowie der Regionalverband Berlin der Johanniter-Unfall-Hilfe e. V. konnten sich 2025 über eine finanzielle Förderung für ihre Herzensprojekte freuen. Alle drei haben die Jury des Wettbewerbs „Umwelt- und Sozialprojekt des Jahres“ überzeugt, den die S-Bahn Berlin gemeinsam mit dem VBB im Namen der Länder Berlin und Brandenburg ausgerufen hat. Hier berichten die Preisträger:innen, wofür der Gewinn eingesetzt wurde.

## Das Miteinander fördern

Der Verein „Be an Angel“ konnte dank der Spende mehrere „Meet and Eat“-Zusammenkünfte organisieren. Deren Ziel ist es, Berliner Jugendliche und geflüchtete Jugendliche zusammenzubringen, um Austausch, Begegnung und Miteinander zu fördern.

Ein besonderes Treffen fand im Juli statt, gemeinsam mit aus der Ukraine geflüchteten Jugendlichen. Die Ukrainer:innen leben als Binnengeflüchtete noch in ihrem Heimatland, waren aber ein paar Tage für einen Jugendaustausch nach Berlin gekommen. Zusammen mit ukrainischen Köch:innen haben die Jugendlichen landestypische Gerichte zubereitet und im Anschluss gemeinsam gegessen. Auf Englisch und mit der Hilfe von Übersetzer:innen haben sie über die Situation in der Ukraine gesprochen.

Weitere „Meet and Eat“-Treffen fanden mit Jugendlichen statt, die regelmäßig die Beratungsangebote des



Vereins nutzen. Die Teilnehmenden kommen hauptsächlich aus Syrien, dem Senegal und Afghanistan. Zusammen mit Schulklassen aus Berlin wurden syrische Gerichte gekocht. Die Themen an den Tischen waren vielfältig: Es wurde über Musik, Sport und Hobbys gesprochen. Aber auch Rassismus und der zunehmende Rechtsruck der Gesellschaft beschäftigten die Jugendlichen.

„Es war wunderbar zu sehen, wie die Teilnehmenden sowohl schwere als auch leichte Themen gemeinsam besprochen haben“, resümiert der

Zusammen essen und zusammen Spaß haben: „Meet and Eat“ fördert den Austausch von Jugendlichen mit und ohne Migrationshintergrund.

Verein. „Durch die Spende konnten wir zum Beispiel unseren Köch:innen und Ehrenamtlichen eine Ehrenamts-pauschale zahlen – eine wichtige Geste, um deren Arbeit, Expertise und geteilte Erfahrungen anzuerkennen“, sagt Marie Weiser, die vom Verein aus Meet & Eat begleitet.

## Praktische Erfahrungen sammeln

Beim Projekt „Schnuppertage Handwerk“ des Vereins „Sonay soziales Leben“ geben Senior:innen Jugendlichen einen praktischen Einblick in ihre früheren Handwerksberufe. Die finanzielle Förderung der S-Bahn Berlin hat ermöglicht, das Angebot weiterzuführen und qualitativ auszubauen.

So konnten zusätzliche Werk- und Verbrauchsmaterialien für die Workshops angeschafft werden.





Fotos (2): Sonny Soziales Leben e. V.

Die „Schnuppertage Handwerk“ haben bereits über 600 Jugendlichen einen Einblick in praktische Berufsfelder ermöglicht.

Außerdem konnte der Verein weitere Senior:innen mit handwerklichem Hintergrund gewinnen. Inzwischen wurden bereits über 600 Jugendliche erreicht, die durch das Projekt praktische Erfahrungen in Metall-, Holz- und Elektroarbeiten sammeln konnten.

Parallel hat der Verein damit begonnen, sein neues Format „Zukunft Handwerk“ vorzubereiten. Es konnte bereits ein Starthilfe-Konzept entwickelt werden, das Schulen dabei unterstützt, ihre Berufsorientierung gemeinsam mit ehrenamtlichen Senior:innen neu zu beleben. Außerdem wurden erste Partnerschaften mit drei Schulen aufgebaut, mit denen der Verein in diesem Jahr regelmäßige handwerkliche AGs durchführen will.

„Unsere Vision für 2026 ist es, Jugendlichen nach den Schnuppertagen kontinuierlich die Möglichkeit zu



geben, handwerkliche Fähigkeiten zu vertiefen – und gleichzeitig den Erfahrungsschatz der Senior:innen langfristig einzubinden“, sagt Vereinsgeschäftsführer Jonas Deußer.

### Geld selbstständig verwalten

Der Regionalverband Berlin der Johanniter-Unfall-Hilfe e. V. will mit seinem Angebot „Fit in Finanzen“

Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 14 und 21 Jahren dabei unterstützen, einen besseren Überblick über ihre Finanzen zu bekommen. Ziel ist es, dass junge Menschen ihr Geld selbstständig und verantwortungsvoll verwalten können.

Das Geld aus dem Wettbewerb ist in präventive und praxisnahe Bildungsangebote geflossen, darunter Workshops und niedrigschwellige Informationsformate zu Themen

wie Budgetplanung, Taschengeldverwaltung, Verträge und Kündigungen, Ratenkäufe, Schulden- und Kostenfallen im Alltag.

Aktuell wird zudem ein kreatives Workshop-Format vorbereitet:

„Fit in Finanzen – Videochallenge“. Dabei entwickeln Jugendliche kurze Videos zu Finanzthemen.

So sollen Inhalte auf spielerische, aber zugleich

alltagsrelevante Weise vermittelt und das Bewusstsein für Konsumentscheidungen gestärkt werden.

„Das Thema Finanzen erfordert ein hohes Maß an Sensibilität. Vielen Jugendlichen fällt es schwer, über Geld zu sprechen – oft sind Scham oder Unsicherheit damit verbunden. Umso wichtiger ist es, finanzielle Themen behutsam und ohne Wertung anzusprechen“, so der Verband.

Der Wettbewerb „Umwelt- und Sozialprojekt des Jahres“ wird seit 2018 ausgerufen. In der Vergangenheit haben bereits viele Engagierte von der Unterstützung profitiert.

Mehr unter → [sbahn.berlin/aktuelles/artikel/umwelt-sozial-projekt](https://sbahn.berlin/aktuelles/artikel/umwelt-sozial-projekt)



Foto: Johanniter-Unfall-Hilfe e. V. Regionalverband Berlin

Die Workshops „Fit in Finanzen“ helfen Jugendlichen beim besseren Umgang mit Geld.

DB REGIO EMPFIEHLT: STREIFZUG MIT DER APP „DB AUSFLUG“

# Kirchenglocken und klingende Münzen

Durch Jüterbog auf den Spuren der Reformation



Auf diesem Stadtrundgang entdecken

Besucher:innen eine der ältesten Städte Brandenburgs: Jüterbog. Die Stadt im Fläming besitzt eindrucksvolle Baudenkmäler der norddeutschen Backsteingotik wie Kirchen, Klöster, Stadttore und das älteste Rathaus im Land Brandenburg. Seit dem Mittelalter entwickelte sich Jüterbog zu einer bedeutenden Handelsstadt. Und nicht zuletzt war Jüterbog die „Stadt des Anstoßes“ für die Reformation. Dominikanermönch und Ablassprediger Johann Tetzel betrieb in Jüterbog das lukrative Geschäft mit dem Sündenfreikauf. Der legendäre Tetzelkasten steht in der Nikolaikirche. Reformationsgeschichte und Mittelalterflair: Wer Kultur liebt, ist in Jüterbog also genau richtig.

Am Bahnhof befindet sich ein Wegweiser mit der Aufschrift „Spitzbubenweg“. Er führt durch den Schlosspark zur Schloßstraße. Ihm folgend gelangt man nach einem rund 20-minütigen Spaziergang durch das Dammtor in die historische Altstadt mit der Liebfrauenkirche des ehemaligen Zisterzienserklosters (→ [kirche-jueterbog.de/kirchen/liebfrauenkirche](https://kirche-jueterbog.de/kirchen/liebfrauenkirche)).



Rathaus Jüterbog

Foto: TMB-Fotoarchiv / Steffen Lehmann

Die Kirche wurde 1161 im Auftrag vom Magdeburger Erzbischof Wichmann von Seeburg errichtet und 1174 am Tag der Verleihung des Stadtrechtes an Jüterbog geweiht. Sie ist die zweitälteste erhaltene Kirche im Land Brandenburg. Das Backsteingebäude wurde im Laufe der Zeit mehrmals umgebaut, aus diesem Grund sind mehrere Baustile zu erkennen.

Von der Liebfrauenkirche ist es nur ein kurzer Weg zum Kulturquartier Mönchenkloster. Die über 500 Jahre alte Franziskanerkirche mit ihrer wechselnden Geschichte vom Kloster

zum kulturellen Zentrum ist ein Paradebeispiel für die sinnvolle Nutzung historischer Gebäude. Das Areal beherbergt heute die Stadtbibliothek, das kulturhistorische Archiv, die Bühne, das Museum und das Standesamt der Stadt. Auf dem Klosterhof kann in den wärmeren Monaten entspannt verweilt werden. Verschiedene Sitzgelegenheiten laden zum Ruhen ein und auch Konzerte finden hier statt. Nebendran befindet sich der gut sortierte Klostergarten, wo viele Kräuter und Heilpflanzen einen Platz gefunden haben, die für die eigene Küche genutzt werden



Blick auf die Liebfrauenkirche

Foto: Heike Schulze



Klosterhof im Kulturquartier Mönchenkloster

Foto: Stadt Jüterbog / Marlen Seidel



können. Kinder können sich auf einem Wassermatschplatz und anderen Spielgeräten austoben.

Anschließend geht es am Marktplatz vorbei. Wenn nicht gerade Wochenmarkt für Produkte aus der Region ist (Di + Do 8 – 16 Uhr), hat man freie Sicht auf das Rathaus in feinsten Backsteingotik. Es diente in den Jahren nach der Reformation als repräsentativer Ort für diplomatische Zusammenkünfte. Zehn solcher europaweiten „Fürstentreffen“ sind in die Geschichte eingegangen.

Der Stadtrundgang führt nun weiter zum Abtshof. In diesem repräsentativen Wohngebäude aus dem 15. Jahrhundert befand sich der Stadtsitz des Abtes des Klosters Zinna, das einige Kilometer vor den Toren der Stadt liegt. Anschließend gelangt man zu jener Kirche, die mit ihren zwei unterschiedlichen Turmspitzen schon von Weitem die Silhouette der Stadt bestimmt: die Nikolaikirche (→ [kirche-jueterbog.de/kirchen/nikolaikirche](http://kirche-jueterbog.de/kirchen/nikolaikirche)). Sie wurde zwischen dem 13. und 16. Jahrhundert errichtet und 1307 erstmals erwähnt. Die Arbeiten an den Türmen – welche heute noch bestiegen werden können – fanden erst nach 1500 ihren Abschluss. Außerdem findet sich in der Kirche neben dem Tetzeltasten in der sehenswerten Taufkapelle auch ein alter gotischer Flügelaltar und eine majestätische Orgel. Nach Erklimmen der 217 Stufen werden Besucher:innen mit einer

grandiosen Aussicht aus 46 Metern Höhe auf Jüterbog und den Niederen Fläming belohnt.

Unweit der Nikolaikirche befindet sich die St.-Hedwigs-Kirche mit der Tetzeltkapelle. Wo heute die Kirche steht, befand sich ein spätgotisches Wohnhaus, in dem der Ablassprediger

Johann Tetzelt während seines Aufenthaltes in Jüterbog 1517 wohnte. 1893 wurde an dieser Stelle die neugotische katholische St.-Hedwigs-Kirche errichtet.

Über die Große Straße, die zur Pferdestraße wird, erreicht man anschließend den Heilig-Geist-Platz mit der Luther-eiche. In der Tat wurde der Baum zu Ehren von Martin Luthers 400. Geburtstag

gepflanzt und schmückt heute den erinnerungswürdigen Platz. Dieser erinnert an den einstigen Standort des ehemaligen Heilig-Geist-Hospitals in der mittelalterlichen Fläming-Hauptstadt Jüterbog.

Der Altstadt Rundgang ist nun beendet. Sicher wäre jetzt eine letzte kleine Verschnaufpause angebracht, bevor es zurück zum Bahnhof geht. Direkt am Heilig-Geist-Platz lädt das urgemütliche Café & Restaurant Tetzeltstuben mit seinem Biergarten zum genussvollen Verweilen ein (→ [tetzeltstuben.de](http://tetzeltstuben.de)). Bitte beachten: Montag ist Ruhetag.

Zurück zum Bahnhof geht es über die Schloßstraße, in die man hinter dem Dammtor nach rechts einbiegt. Ein Stück durch den Schlosspark und weiter auf dem Spitzbubenweg, den man bereits vom Hinweg kennt.

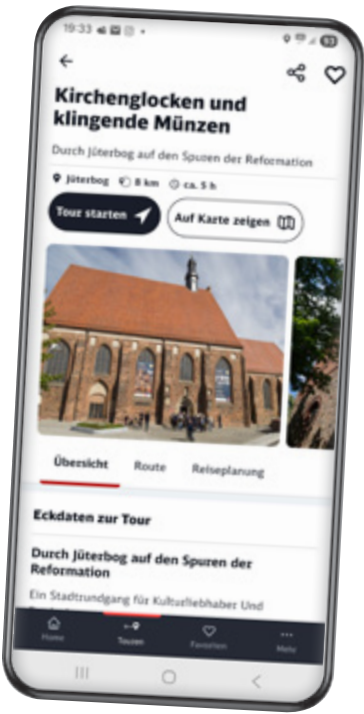


Foto: Heike Schulze

**ANREISE**



**Hinfahrt:** z. B. mit dem RE4 um 9.09 Uhr ab Berlin Hbf bis Bf Jüterbog

**Fahrzeit:** 47 Minuten

**Rückfahrt:** z. B. um 17.02 Uhr

**TICKET-TIPP**

Der Einzelfahrausweis von Berlin nach Jüterbog kostet pro Strecke 11 Euro. Ab zwei Reisenden lohnt sich das **Brandenburg-Berlin-Ticket**. Es gilt Mo–Fr von 9 Uhr bis 3 Uhr des Folgetages sowie Sa+So und an Feiertagen von 0 Uhr bis 3 Uhr des Folgetages. Es kostet 36,50 Euro und kann von Gruppen bis zu fünf Personen genutzt werden. Darüber hinaus können bis zu drei Kinder im Alter von sechs bis 14 Jahren kostenlos mitgenommen werden.

Wer das **Deutschland-Ticket** nutzt, kommt auch damit bis nach Jüterbog.

→ [bahn.de/brandenburg](http://bahn.de/brandenburg)  
→ [bahn.de/mv](http://bahn.de/mv)

**TIPP FÜR DEN AUSFLUG**

**Schach in der Stadtbibliothek**

Jeden Dienstag erwartet Interessierte ein Tag voller kluger Züge, spannender Partien und freundschaftlicher Konkurrenz. Jede:r ist bei den spannenden Matches in besonderer Atmosphäre willkommen. Gespielt wird von 14 bis 17 Uhr.

→ [stadtbibliothek.jueterbog.de](http://stadtbibliothek.jueterbog.de)  
Stadtbibliothek im Kulturquartier  
Mönchenkloster  
Mönchenkirchplatz 4, 14913 Jüterbog

**APP DB AUSFLUG**

- handverlesene Touren durch Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen und darüber hinaus
- Wander-, Rad- und Kanutouren, Stadtrundgänge, Badespaß u. v. m.
- inklusive individueller Anreiseinfos – immer aktuell

**Gleich herunterladen im Google Play Store bzw. App Store ... und weitersagen!**



# Eine Liebeserklärung an Bach

Journalist und Moderator Knut Elstermann liest aus seinem aktuellen Buch

❖ Knut Elstermann begibt sich in seinem Buch „Bach bewegt. Der Komponist im Film“ auf eine außergewöhnliche Reise zu Johann Sebastian Bach. Als roter Faden dienen Elstermann die unterschiedlichen Kino- und Fernsehfilme, die sich im Lauf der Jahrzehnte mit dem

großen Komponisten beschäftigt haben.

Der Autor reist an die Originalschauplätze von Bachs Leben und spricht mit Filmschaffenden und Musik-Enthusiast:innen über die Herausforderung, sich einem großen Künstler anzunähern, dessen

Persönlichkeit ganz im Schatten seiner Werke steht.

Elstermanns Buch ist eine Liebeserklärung an Bach, umkreist aber zugleich auf unterhaltsame Weise die grundsätzlichen Fragen nach biografischem Erzählen. Wo verläuft die Grenze zwischen Überhöhung und Banalisierung? Wie kann ein authentisches Porträt entstehen, wenn so vieles doch erfunden sein muss? Musikalisch begleitet wird die Lesung von Violinist Rob Wiegand.



Knut Elstermann

Foto: radioeins



Rob Wiegand

Foto: privat

## INFO

25. Januar | 11 Uhr | Karten für 15 € können sind telefonisch unter ☎ 0331 2804103 oder online unter → [literaturlandschaft.de/veranstaltungen](https://literaturlandschaft.de/veranstaltungen) erhältlich.

Villa Quandt

Große Weinmeisterstraße 46-47,  
14469 Potsdam

Potsdam Hbf **RE1** **RB20** **RB21** **RB22** **RB23**

**RB33** **S7**, weiter mit **Tram 92, 96** bis

Potsdam, Puschkinallee – von dort sind es noch rund elf Minuten Fußweg

# Hier sind unvergessliche Abende garantiert

Der 6. Potsdamer Winterzirkus punktet mit abwechslungsreichem Programm

❖ Im Kulturquartier Schiffbauergasse in Potsdam steht noch bis zum 21. Februar der zeitgenössische Zirkus im Fokus. Gemeinsam mit dem Waschhaus präsentiert das T-Werk beim 6. Potsdamer Winterzirkus ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm.

Ob im Waschhaus beim Varietéabend WOW Comedy mit Artistik verschmilzt oder im T-Werk Heimwerker-Zirkus und Akrobatik jenseits der Schwerkraft präsentiert werden – das Repertoire ist facettenreich und verspricht unvergessliche Abende.



Tobias Wegner

Foto: Andy Phillipson

Das kleine Festival steht erneut für eine enorme künstlerische Bandbreite an Formaten: Vertikaltuchakrobatik trifft auf Artistik-Revue, Cyr-Wheel-Performance auf faszinierende Variétékunst. Internationale Künstler:innen kombinieren Clownerie, Artistik und Tanz mit Elementen aus Theater, Musik und bildender Kunst zu einzigartigen Performances.

## INFO

Programm und Tickets unter  
→ [t-werk.de/festivals](https://t-werk.de/festivals)

**T-Werk**

Schiffbauergasse 4e, 14467 Potsdam

**Waschhaus**

Schiffbauergasse 6, 14467 Potsdam

Potsdam Hbf **RE1** **RB20** **RB21** **RB22** **RB23**


**RB33** **S7**, weiter mit **Tram 93** bis

Potsdam, Schiffbauergasse/Berliner Str.



# Im Zug geht's günstig zum Saunagang

Mit Freund:innen die Vorzüge des Brandenburg-Berlin-Tickets Nacht nutzen

 Wohltuende Aufgüsse und eine stimmungsvolle Atmosphäre: Die TURM Erlebniscity Oranienburg lädt jeden dritten Freitag im Monat zum langen Sauna-Abend. Jedes Mal können sich die Besucher:innen auf ein besonderes Motto und passende kulinarische Köstlichkeiten freuen. Neugierig geworden? Die nächste Gelegenheit zum abendlichen Saunieren

bietet sich am 20. Februar von 18 bis 24 Uhr. Schnell sein lohnt sich, denn die Plätze sind begrenzt. Reservierungen sind unter [→shop.erlebniscity.de](https://shop.erlebniscity.de) möglich.

Wer dieses besondere Angebot gemeinsam mit Freund:innen genießen und noch dazu günstig und nachhaltig mit öffentlichen Verkehrsmitteln anreisen möchte, für den ist das

Brandenburg-Berlin-Ticket Nacht der ideale Begleiter. Es kann von maximal fünf Personen gleichzeitig genutzt werden und gilt täglich von 18 Uhr bis 7 Uhr am darauffolgenden Tag.

Brandenburg-Berlin-Tickets Nacht gelten bei fast allen Verkehrsunternehmen – auch in U-Bahnen, Straßenbahnen und Bussen – im gesamten Tarifgebiet des Verkehrsverbunds Berlin-Brandenburg (VBB). Das Ticket kostet 27 Euro und lohnt sich zum Beispiel für den Ausflug nach Oranienburg bereits ab drei Personen.

Besonders einfach und schnell ist das Angebot über die App DB Navigator erhältlich – und kann sofort bargeldlos bezahlt werden.

## INFO

→ [bahn.de/bb](https://bahn.de/bb) („Tickets und Tarife“ > Brandenburg-Berlin-Ticket)

→ [erlebniscity.de/veranstaltungen](https://erlebniscity.de/veranstaltungen)

TURM ErlebnisCity Oranienburg  
André-Pican-Straße 42, 16515 Oranienburg  
Bf Oranienburg **RE5 RE6 RE85 RB12 S1**



Foto: freepik.com

## CHATBOT „EMIL“

### Per WhatsApp mit der S-Bahn Berlin chatten

Einfach „Hallo!“ an die **+49 (0)30 297 12971** senden – und schon kann es losgehen.

Der Chat deckt die Bereiche **Sicherheit und Ordnung** sowie **Kund:innenservice** ab und liefert unmittelbar Antworten auf die am häufigsten gestellten Fragen rund ums S-Bahnfahren. Das geschieht zunächst automatisiert über einen Chatbot. Falls noch Fragen offen bleiben, kann auch direkt mit den Mitarbeiter:innen des Kundendialogs gechattet werden.

Zusätzlich bietet die S-Bahn Berlin auf dem WhatsApp-Kanal den aus dem Kundendialog bekannten Service an, wie zum Beispiel Informationen zu Ticketangeboten, zum Fahrplan und Abweichungen davon oder zu Mobilitätshilfen. Auch Hinweise zu Mängeln in Zügen werden über den WhatsApp-Kanal entgegengenommen.

## Neues Serviceangebot in Berlin

So kommen mobilitätseingeschränkte Reisende besser ans Ziel

 Ab sofort bietet der Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg (VBB) im Auftrag des Landes Berlin einen neuen kostenlosen Service für mobilitätseingeschränkte Fahrgäste an: den VBB-BAV –

Barrierefreien Alternativ-Verkehr. Er hilft, die Fahrt mit dem ÖPNV in Berlin anzutreten oder fortzusetzen, wenn ein Aufzug defekt ist oder kein barrierefreier Zugang vorhanden ist.

So geht's: Wer Hilfe benötigt, ruft das BAV-Kundencenter an. Ein Mitarbeitender klärt, ob es eine passende barrierefreie Umfahrung mit dem Nahverkehr gibt. Ist das nicht der Fall, organisiert das Kundencenter ein geeignetes Taxi. Dieses bringt den Fahrgast zu einer barrierefreien Haltestelle oder Station. Von dort kann



Foto: DB AG / Max Lautenschläger

der ÖPNV weiter genutzt werden. Der VBB-BAV steht Fahrgästen mit körperlichen Mobilitätseinschränkungen zur Verfügung, die zwingend auf funktionierende Aufzüge angewiesen sind, zum Beispiel Rollstuhlfahrer:innen, Personen mit Rollator oder Reisende mit schweren medizinischen Hilfsmitteln.

Gut zu wissen: Der barrierefreie Mobilitätsservice Muva der Berliner Verkehrsbetriebe (BVG) kann bis Ende Februar genutzt werden. Details können unter [→bvg.de](https://bvg.de) nachgelesen werden.

Gut zu wissen: Der barrierefreie Mobilitätsservice Muva der Berliner Verkehrsbetriebe (BVG) kann bis Ende Februar genutzt werden. Details können unter [→bvg.de](https://bvg.de) nachgelesen werden.

## INFO

VBB-BAV-Telefonnummer: **030 25414444**  
Ausführliche Infos und FAQs sind unter [→vbb.de/bav](https://vbb.de/bav) zu finden.

# Baubedingte Fahrplanänderungen



**i** Alle Infos zu Baumaßnahmen, zu Terminänderungen und zur aktuellen Betriebssituation gibt es bei den jeweiligen Verkehrsunternehmen.

Vor Fahrtantritt bitte die elektronische Fahrplanauskunft nutzen – hier sind aktuelle Baumaßnahmen berücksichtigt – sowie die Aushänge am Bahnhof beziehungsweise im Zug beachten.  
*Angaben ohne Gewähr – Änderungen und Irrtümer vorbehalten.*

## S-Bahn Berlin

- [sbahn.berlin](https://sbahn.berlin)
- S-Bahn-Kundentelefon:  
☎ 030 297-43333
- S-Bahn-App
- Bau-Newsletter



## DB Regio

- [bahn.de/brandenburg](https://bahn.de/brandenburg)
- Kundendialog von DB Regio:  
☎ 0331 23568-81/-82
- Mobile Apps auf → [bahn.de](https://bahn.de)
- personalisierter Newsletter:  
[deutschebahn.com/bauinfos](https://deutschebahn.com/bauinfos)



## NEB

- [NEB.de](https://NEB.de)
- NEB-Kundencenter:  
☎ 030 396011-344
- [info@NEB.de](mailto:info@NEB.de)



## ODEG

- [odeg.de](https://odeg.de)
- ODEG-Servicetelefon:  
☎ 030 514888888
- [odeg.de/kontakt/kontaktformulare](https://odeg.de/kontakt/kontaktformulare)



## HANS

- [hanseatische-eisenbahn.de](https://hanseatische-eisenbahn.de)
- Kundentelefon:  
☎ 033981 50230



# Übersicht Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Zeitraum: Donnerstag, 15.01.2026, bis Sonntag, 01.02.2026



**— = Markierung der Streckenabschnitte mit aktuellen Einschränkungen/Änderungen**



- 1** einzelne Stunden  
**1** mehr als ein Tag

## Wannsee – Schöneberg

**Nacht 15./16.01. (Do/Fr)**  
**22 Uhr bis 1:30 Uhr**

**Zugverkehr verändert:** Fahrgäste der S1 steigen bitte in beiden Fahrtrichtungen in Schöneberg um. Die Weiterfahrt erfolgt in beiden Fahrtrichtungen nach 1 oder 11 Minuten von der gegenüberliegenden Bahnsteigseite.

**Taktänderung:** Zehlendorf <> Schöneberg S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt

**Fahrplanänderung:** Die S1 fährt von Wannsee bis Schöneberg 2 bis 3 Minuten früher, in Wannsee besteht kein Übergang von der S7 aus Potsdam Hbf. In Schöneberg fährt die S1 nach Gesundbrunnen/Oranienburg 2 Minuten früher ab. In der Gegenrichtung fährt die S1 von Schöneberg bis Wannsee teilweise 1 Minute später, in Wannsee besteht Übergang zu der S7 nach Potsdam Hbf.

**Gleisänderung:** In Schöneberg fährt die S1 nach Gesundbrunnen/Oranienburg von Gleis 1 (Gleis stadtauswärts). In Schöneberg fährt die S1 nach Wannsee von Gleis 2 (Gleis stadteinwärts).

**Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:**  
**S1 fährt Wannsee <> Schöneberg und Schöneberg <> Oranienburg (10-Minutentakt: Schöneberg <> Gesundbrunnen)**

Bitte zwischen Wannsee <> Nikolassee <> Friedrichstraße auch die S7 nutzen.

### Grund: Weichenarbeiten in Friedenau

**S1 S25 S85**

## Wollankstraße

**bis 2028**

### Entfall Halt in Fahrtrichtung Norden

Der Halt in Wollankstraße bei den Linien S1 in Fahrtrichtung Frohnau/Oranienburg, S25 in Fahrtrichtung Hennigsdorf und S85 in Fahrtrichtung Frohnau entfällt.

**Fahrgäste, die in Wollankstraße aussteigen möchten:** Fahren bitte bis zum S-Bf Schönholz, steigen dort in einen Zug der Gegenrichtung um und fahren zurück nach Wollankstraße.

**Fahrgäste, die in Wollankstraße einsteigen möchten:** Fahren bitte in die entgegengesetzte Richtung (nach Süden) bis zum S-Bf Bornholmer Straße und wechseln auf den gegenüberliegenden Bahnsteig (Gleis 4). Der S-Bf Bornholmer Straße ist barrierefrei.

Züge in Richtung Süden (Wannsee, Teltow Stadt und Grünau) sind nicht betroffen.

**Tarifhinweis:** Kurzstreckenfahrtausweise mit Ziel S-Bf Wollankstraße berechtigen zur Fahrt ab S-Bf Humboldtthain/S-Bf Prenzlauer Allee über den S-Bf Schönholz. Kurzstreckenfahrtausweise

[illegible]

mit Fahrtbeginn ab S-Bf Wollankstraße berechnen zur Fahrt nach S-Bf Wittenau/S-Bf Karl-Bonhoeffer-Nervenklinik über den S-Bf Bornholmer Straße. Einzelfahrausweise berechnen zur Fahrt nach S-Bf Wollankstraße zur Umfahrung über den S-Bf Schönholz. Einzelfahrausweise berechnen zur Fahrt ab S-Bf Wollankstraße in Richtung S-Bf Schönholz zur Umfahrung über den S-Bf Bornholmer Straße.

**Grund:** Neubau der Brücke über die Wollankstraße

S1 S2 S25

**(Potsdamer Platz -) Nordbahnhof -  
Bornholmer Straße - Wollankstraße  
(- Tegel)**

**Nacht 22./23.01. (Do/Fr)**

**22 Uhr bis 1:30 Uhr**

**kein S-Bahnverkehr:** Nordbahnhof <> Bornholmer Straße

### Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen:

**Bus S1:** S Nordbahnhof (Einstieg in der Gartenstraße vor Bernauer Straße) <> S Humboldthain (Hochstraße - wie Bus 247) <> S+U-Bf Gesundbrunnen (Halt in Fahrtrichtung S Bornholmer Straße in der Behmstraße hinter Badstraße und Halt in Fahrtrichtung S Nordbahnhof in der Böttgerstraße hinter Badstraße) <> S Bornholmer Straße (Ein- und Ausstieg am Platz des 9. November 1989 auf der nördlichen Fahrbahnseite und der östlichen Seite der Bösebrücke - wie BVG Muva)

**Taktänderung:** Bornholmer Straße <> Wollankstraße S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt mit S1

**Fahrplanänderung:** Die S1 nach Oranienburg fährt von Bornholmer Straße bis Schönholz 2 Minuten früher. Die S25 nach Hennigsdorf fährt von Wollankstraße bis Alt-Reinickendorf 10 Minuten früher, von Karl-Bonhoeffer-Nervenklinik bis Tegel 7 Minuten früher, hat in Tegel 7 Minu-

ten Aufenthalt und fährt von Tegel bis Hennigsdorf planmäßig. In Nordbahnhof fährt die S25 nach Teltow Stadt 1 Minute früher ab.

**Bahnsteigänderung:** In Nordbahnhof fährt die S25 nach Teltow Stadt von Gleis 3 (Bahnsteig stadtauswärts). In Bornholmer Straße fährt die S1 nach Oranienburg von Gleis 1 (Bahnsteig stadteinwärts).

**Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:**

**S1 fährt Wannsee <> Nordbahnhof (10-Minutentakt: Zehlendorf <> Potsdamer Platz) und Bornholmer Straße <> Oranienburg (mit Halt in Wollankstraße in beiden Fahrtrichtungen)**

**I** S2 fährt Blankenfelde <> Nordbahnhof (10-Minutentakt: Lichtenrade <> Potsdamer Platz) und Greifswalder Straße <> Bornholmer Straße <> Bernau

**S25 fährt Teltow Stadt <> Nordbahnhof und Wollankstraße <> Hennigsdorf**

Bitte zwischen Alexanderplatz <> Gesundbrunnen <> Karl-Bonhoeffer-Nervenklinik (S25) <> Wittenau (S1) auch die U8 sowie zwischen Friedrichstraße <> Wedding (S41/S42) auch die U6 nutzen.

**Grund:** Instandhaltungsarbeiten

S1 S7

**Grunewald / Schlachtensee -  
Wannsee - Potsdam Hbf**

**Nacht 19./20.01. (Mo/Di)**  
**21:40 Uhr bis 1:30 Uhr**

**kein S-Bahnverkehr:** Wannsee <> Potsdam Hbf  
**Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen:**  
**Bus 57:** S Wannsee (Einstieg im Kronprinzessin-  
nenweg vor Gustav-Hartmann-Platz - Bahnhof-  
seite) > S Griebnitzsee (Halt in der Prof.-Dr.-  
Helmert-Straße auf der Universitätsseite) >  
S Babelsberg/Lutherplatz > S Potsdam Hbf und

**Fortsetzung auf ❖ Seite 16**

# Übersicht Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Zeitraum: Donnerstag, 15.01.2026, bis Sonntag, 01.02.2026

## Fortsetzung von Seite 15

in der Gegenrichtung S Potsdam Hbf (Einstieg auf dem ZOB in der Friedrich-Engels-Straße am Bussteig 3) > S Babelsberg/Schulstraße (Halt in der Schulstraße hinter Lutherplatz) > S Babelsberg/Wattstraße (Halt in der Schulstraße vor Wattstraße) > S Griebnitzsee (Halt in der Prof.-Dr.-Helmert-Straße auf der Universitätsseite) > S Wannsee

**Fahrplanänderung:** Die S1 nach Oranienburg fährt von Wannsee bis Schlachtensee 6 bis 7 Minuten früher, hat in Schlachtensee 6 Minuten Aufenthalt und fährt von Schlachtensee bis Oranienburg planmäßig. In der Gegenrichtung hat die S1 nach Wannsee in Schlachtensee 6 Minuten Aufenthalt und fährt von Schlachtensee bis Wannsee 6 Minuten später. Die S7 nach Wannsee hat in Grunewald 5 Minuten Aufenthalt und fährt von Grunewald bis Wannsee 5 bis 6 Minuten später. In der Gegenrichtung fährt die S7 nach Ahrensfelde von Wannsee bis Grunewald 5 Minuten früher, hat in Grunewald 5 Minuten Aufenthalt und fährt von Grunewald bis Ahrensfelde planmäßig.

### Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

■ S1 fährt Wannsee <> Oranienburg (10-Minutentakt: Zehlendorf <> Gesundbrunnen) – unverändert

■ S7 fährt Ahrensfelde <> Wannsee (10-Minutentakt: Ahrensfelde <> Westkreuz)

**Grund:** Instandhaltungsarbeiten

### S1 S7 Grunewald / Schlachtensee – Wannsee – Potsdam Hbf

Nacht 20./21.01. (Di/Mi)

21:40 Uhr bis 1:30 Uhr

**kein S-Bahnverkehr:** Wannsee <> Potsdam Hbf

**Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen:**

**Bus S7:** S Wannsee (Einstieg im Kronprinzessinnenweg vor Gustav-Hartmann-Platz – Bahnhofseite) > S Griebnitzsee (Halt in der Prof.-Dr.-Helmert-Straße auf der Universitätsseite) > S Babelsberg/Lutherplatz > S Potsdam Hbf und in der Gegenrichtung S Potsdam Hbf (Einstieg auf dem ZOB in der Friedrich-Engels-Straße am Bussteig 3) > S Babelsberg/Schulstraße (Halt in der Schulstraße hinter Lutherplatz) > S Babelsberg/Wattstraße (Halt in der Schulstraße vor Wattstraße) > S Griebnitzsee (Halt in der Prof.-Dr.-Helmert-Straße auf der Universitätsseite) > S Wannsee

**Fahrplanänderung:** Die S1 nach Oranienburg fährt von Wannsee bis Schlachtensee 6 Minuten früher, hat in Schlachtensee 5 Minuten Aufenthalt und fährt von Schlachtensee bis Oranienburg planmäßig. In der Gegenrichtung hat die S1 nach Wannsee in Schlachtensee 6 Minuten Aufenthalt und fährt von Schlachtensee bis Wannsee 6 bis 7 Minuten später. Die S7 nach Wannsee hat in Grunewald 5 Minuten Aufenthalt und fährt von Grunewald bis Wannsee 5 Minuten später. In der Gegenrichtung fährt die S7 nach Ahrensfelde von Wannsee bis Grunewald 4 bis 5 Minuten früher, hat in Grunewald 4 Minuten Aufenthalt und fährt von Grunewald bis Ahrensfelde planmäßig.

**Bahnsteigänderung:** In Wannsee fährt die S1 nach Oranienburg von Gleis 2 (Bahnsteig stadtauswärts). In Wannsee fährt die S7 nach Ahrensfelde von Gleis 1 (Bahnsteig stadtauswärts).

### Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

■ S1 fährt Wannsee <> Oranienburg (10-Minutentakt: Zehlendorf <> Gesundbrunnen) – unverändert

■ S7 fährt Ahrensfelde <> Wannsee (10-Minutentakt: Ahrensfelde <> Westkreuz)

**Grund:** Instandhaltungsarbeiten

### S1 S8 Birkenwerder – Oranienburg

Nacht 27./28.01. (Di/Mi)

22 Uhr bis 1:30 Uhr

**Zugverkehr verändert:** Die S8 fährt bis/ab Oranienburg.

**Fahrplanänderung:** S1: Der Zug Wannsee ab 20:54 Uhr nach Oranienburg (an 22:15 Uhr) hat in Lehnitz 5 Minuten Aufenthalt und fährt von Lehnitz (neu ab 22:17 Uhr) bis Oranienburg (neu an 22:19 Uhr) 4 Minuten später. Der Zug Wannsee ab 21:54 Uhr nach Oranienburg (an 23:15 Uhr) hat in Lehnitz 5 Minuten Aufenthalt und fährt von Lehnitz (neu ab 23:17 Uhr) bis Oranienburg (neu an 23:19 Uhr) 4 Minuten später.

S8: Der Zug Grünau ab 20:45 Uhr nach Birkenwerder (an 21:53 Uhr) fährt weiter bis Oranienburg (an 22:04 Uhr). Der Zug Treptower Park ab 22:06 Uhr nach Birkenwerder (an 22:53 Uhr) fährt weiter bis Oranienburg (an 23:04 Uhr). Der Zug Treptower Park ab 23:06 Uhr nach Birkenwerder (an 23:53 Uhr) fährt weiter bis Oranienburg (an 0:04 Uhr). Der Zug Treptower Park ab 0:06 Uhr nach Birkenwerder (an 0:53 Uhr) fährt weiter bis Oranienburg (an 1:04 Uhr).

Der Zug Birkenwerder ab 22:24 Uhr nach Treptower Park (an 23:16 Uhr) beginnt bereits um 22:14 Uhr in Oranienburg. Der Zug Birkenwerder ab 23:24 Uhr nach Treptower Park (an 0:16 Uhr) beginnt bereits um 23:14 Uhr in Oranienburg.

### Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

■ S1 fährt Wannsee <> Oranienburg (10-Minutentakt: Zehlendorf <> Gesundbrunnen)

■ S8 fährt Treptower Park <> Blankenburg/Oranienburg

Bitte auch die Bauarbeiten im Bereich Altglienicke/Grünau/Spindlersfeld <> Schöneweide beachten (→ Seite 17 10).

**Grund:** Weichenarbeiten in der Kehranlage in Birkenwerder

### S3 Hirschgarten

bis vsl. 10.08.2026 (Mo) 1:30 Uhr

**stadtauswärts kein Halt in Hirschgarten:** Die S3 fährt in Fahrtrichtung Friedrichshagen/Erkner in Hirschgarten ohne Halt durch.

**Fahrgäste, die in Hirschgarten aussteigen möchten:** Bitte bis Friedrichshagen fahren, dort in einen Zug der Gegenrichtung umsteigen und zurück nach Hirschgarten fahren.

**Fahrgäste, die in Hirschgarten einsteigen möchten:** Bitte in die entgegengesetzte Richtung bis Köpenick fahren und auf die gegenüberliegende Bahnsteigseite wechseln.

Die Züge stadteinwärts in Richtung Ostbahnhof/Charlottenburg/Spandau sind nicht betroffen.

### Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:

■ S3 fährt Erkner <> Spandau (10-Minutentakt: Erkner/Friedrichshagen <> Ostbahnhof/Charlottenburg) – in Fahrtrichtung Friedrichshagen/Erkner ohne Halt in Hirschgarten

■ S3 Express fährt Friedrichshagen <> Ostbahnhof (nur Mo–Fr während der Hauptverkehrszeiten) – in Fahrtrichtung Ostbahnhof mit zusätzlichem Halt in Hirschgarten und in Fahrtrichtung Friedrichshagen (Erkner) ohne Halt in Hirschgarten

Einzelne Fahrten der S3 in Fahrtrichtung Erkner halten in Tagesrandlagen auch in Hirschgarten.

**Tarifhinweis – Kulanzregelung für Kurzstrecken- und Einzelfahrausweise:** Kurzstreckenfahrausweise (auch 4-Fahrten Karten) mit dem Ziel Hirschgarten berechtigen zur Fahrt ab Karlshorst über Friedrichshagen, mit Fahrtbeginn ab Hirschgarten berechtigen sie zur Fahrt nach Wilhelmshagen über Köpenick. Einzelfahrausweise (auch 4-Fahrten Karten) berechtigen zur Fahrt in Richtung Köpenick ab Hirschgarten zur Umfahrung über Friedrichshagen bzw. zur Fahrt ab Hirschgarten in Richtung Erkner zur Umfahrung über Köpenick.

**Grund:** Bahnsteigarbeiten in Hirschgarten

### S3 (Erkner –) Friedrichshagen – Köpenick – Ostkreuz (– Spandau)

30.01. (Fr) 22 Uhr

bis 02.02. (Mo) 1:30 Uhr

**Taktänderung:** Friedrichshagen <> Köpenick S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt

**Fahrplanänderung:** Die S3 nach Spandau fährt von Erkner bis Spandau 2 bis 3 Minuten später, in der Gegenrichtung fährt die S3 nach Erkner von Ostkreuz bis Friedrichshagen 1 Minute früher. Im Nachtverkehr Fr/Sa + Sa/So fährt die S3 nach Erkner von Ostbahnhof bis Warschauer Straße 3 Minuten früher.

### Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:

■ S3 fährt Erkner <> Spandau mit Halt in Hirschgarten in beiden Fahrtrichtungen (10-Minutentakt: Köpenick <> Spandau)

**Grund:** Umbau Bahnhof Köpenick (Rückbau Hilfsbrücke in Hirschgarten)

### S3 S41 S42 S46 S47 S8 S85 S9 Flughafen BER / Grünau / Spindlersfeld – Schöneweide – Treptower Park – Ostkreuz – Greifswalder Straße / Warschauer Straße (– Spandau) / Neukölln (– Westend)

Nacht 26./27.01. (Mo/Di)

21:45 Uhr bis 1:30 Uhr

**kein S-Bahnverkehr:** Schöneweide <> Baumschulenweg <> Ostkreuz/Warschauer Straße und Neukölln <> Ostkreuz



**Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen:**

**Bus S41:** S Ostkreuz (Einstieg auf der Nebenfahr-  
bahn der Hauptstraße vor An der Mole – wie  
Taxihalteplatz) > S Treptower Park (Halt in der  
Elsenstraße hinter Martin-Hoffmann-Straße am  
Ersatzhalt für die Position 3) > S Sonnenallee/  
Saalestraße (Halt in der Saalestraße hinter  
Siegfried-Aufhäuser-Platz – wie Bus 171) > S+U-  
Bf Neukölln (Ausstieg in der Saalestraße an der  
Position 1) und in der Gegenrichtung

**Bus S42:** S+U-Bf Neukölln (Einstieg in der Karl-  
Marx-Straße an der Position 2) <> Bushaltestel-  
le „Ziegrastraße“ (Halt für den S-Bf Sonnenallee  
in der Sonnenallee in der Nähe des ESTREL-  
Hotels – wie Bus M41) > S Treptower Park (Halt  
in der Straße An den Treptowers an der Position  
4) <> S Ostkreuz (Ausstieg auf der Nebenfahr-  
bahn der Hauptstraße vor An der Mole – wie  
Taxihalteplatz)

**Bus S9:** S Schöneweide (Einstieg in der Michael-  
Brückner-Straße vor Brückenstraße an der Posi-  
tion 15) <> S Baumschulenweg (Halt in Fahr-  
richtung S Ostkreuz in der Baumschulenstraße  
hinter Behringstraße – wie Bus 170 nach S+U-Bf Rat-  
haus Steglitz) <> S Plänterwald (Köpenicker  
Landstraße) <> S Treptower Park (Halt in  
Fahrtrichtung S Ostkreuz in der Straße An den  
Treptowers an der Position 4 und Halt in Fahr-  
richtung S Schöneweide in der Elsenstraße hinter  
Martin-Hoffmann-Straße am Ersatzhalt für  
die Position 3) <> S Ostkreuz (Einstieg auf der  
Nebenfahrbahn der Hauptstraße vor An der Mole  
– wie Taxihalteplatz)

**Taktänderung:** Grünau <> Adlershof S-Bahnver-  
kehr nur im 20-Minutentakt mit S46

**Taktänderung:** Ostkreuz <> Greifswalder Straße  
S-Bahnverkehr nur im 10-Minutentakt mit  
S41/S42

**Fahrplanänderung:** In Ostkreuz fährt die S42  
1 Minute früher ab. Die S46 fährt von Westend  
bis Neukölln 12 Minuten später. Die S47 fährt  
von Schöneweide bis Spindlersfeld 1 Minute  
früher. Die S85 fährt von Flughafen BER bis  
Schöneweide 4 Minuten später und in der Gegen-  
richtung fährt die S85 von Schöneweide bis Flug-  
hafen BER 3 Minuten später.

**Bahnsteigänderung:** In Schöneweide fahren  
die S47 nach Spindlersfeld, die S85 nach Flug-  
hafen BER und die S9 nach Flughafen BER von  
Gleis 5 (Bahnsteig stadteinwärts). In Baum-  
schulenweg fährt die S41 in Fahrtrichtung Neu-  
kölln/Südkreuz von Gleis 5 (Bahnsteig stadtaus-  
wärts).

**Linienführungen der betroffenen S-Bahn-  
Linien:**

- ! S3 fährt Erkner <> Spandau (10-Minutentakt:  
Friedrichshagen/Ostkreuz <> Spandau)
- ! S41 fährt Baumschulenweg > Neukölln > Süd-  
kreuz > Westkreuz > Gesundbrunnen > Ost-  
kreuz (im 10-Minutentakt)
- ! S42 fährt Ostkreuz > Gesundbrunnen > West-  
kreuz > Südkreuz > Neukölln > Baumschulen-  
weg (im 10-Minutentakt)
- ! S46 fährt Königs Wusterhausen <> Schönewe-  
ide und Neukölln <> Westend
- ! S47 fährt Spindlersfeld <> Schöneweide
- ! S8 fährt Greifswalder Straße <> Blankenburg/  
Birkenwerder
- ! S85 fährt Greifswalder Straße <> Pankow
- ! S9 fährt Flughafen BER <> Schöneweide

**Grund:** Instandhaltungsarbeiten

S46 S47 S8 S85 S9 10

**Grünbergallee / Grünau / Spindlersfeld –  
Baumschulenweg – Treptower Park –  
Warschauer Straße (– Spandau)**

**Nacht 27./28.01. (Di/Mi)**

**21:45 Uhr bis 1:30 Uhr**

**kein S-Bahnverkehr:** Altglienicke/Grünau/  
Spindlersfeld <> Schöneweide

**Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen:**

**Bus S46:** S Grünau (Einstieg im Adlergestell  
hinter Wassersportallee in Nähe der Tankstelle;  
Ausstieg in der Richterstraße an der Position 5)  
<> S Adlershof (Halt in Fahrtrichtung S Schö-  
neweide in der Rudower Chaussee direkt unter der  
Brücke (an der Position 1) und Halt in Fahrtrich-  
tung S Grünau in der Rudower Chaussee hinter  
Franz-Ehrlich-Straße (an der Position 7)) <>  
Ersatzverkehrshaltestelle „Wagner-Régeny-  
Allee“ (Halt für den S-Bf Johannisthal in der  
Wagner-Régeny-Allee, Ecke Benno-König-Stra-  
ße) <> S Schöneweide (Einstieg in der Michael-  
Brückner-Straße (Cajamarcaplatz) vor dem  
ehem. Empfangsgebäude an der Position 16)

**Bus S47:** S Spindlersfeld (Einstieg in der Ober-  
spreestraße vor Ottomar-Geschke-Straße) <>  
Bushaltestelle „Bärenlauchstraße“ (Halt für den  
S-Bf Oberspree in der Oberspreestraße) <> Bus-  
haltestelle „Bruno-Bürgel-Weg“ (Halt für den  
S-Bf Oberspree in der Schnellerstraße) <> Schö-  
neweide (Einstieg in der Michael-Brückner-Stra-  
ße (Cajamarcaplatz) vor dem ehem. Empfangs-  
gebäude an der Position 16)

**Bus S9:** S Grünbergallee (Einstieg in der Grün-  
bergallee in Höhe der Fußgängerbrücke) <>  
S Altglienicke (Halt in der Germanenstraße bzw.  
Ewaldstraße) <> S Adlershof (Halt in Fahrtrich-  
tung S Schöneweide in der Rudower Chaussee  
direkt unter der Brücke (an der Position 1) und  
Halt in Fahrtrichtung S Grünbergallee in der  
Rudower Chaussee hinter Franz-Ehrlich-Straße  
(an der Position 7)) <> Ersatzverkehrshalte-  
stelle „Wagner-Régeny-Allee“ (Halt für den S-Bf  
Johannisthal in der Wagner-Régeny-Allee, Ecke  
Benno-König-Straße) <> S Schöneweide (Ein-  
stieg in der Michael-Brückner-Straße (Cajamar-  
caplatz) vor dem ehem. Empfangsgebäude an  
der Position 16).

Im Abschnitt Grünbergallee <> Altglienicke fah-  
ren die S85 und S9 sowie der Bus S9 nahezu par-  
allel.

**Taktänderung:** Baumschulenweg <> Treptower  
Park S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt mit  
S9

**Taktänderung:** Baumschulenweg <> Neukölln  
S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt mit S46

**Fahrplanänderung:** Die S46 fährt von Schö-  
neweide bis Westend 8 Minuten später. Die S8  
nach Treptower Park hat in Bornholmer Straße 6 Mi-  
nuten Aufenthalt und fährt von Bornholmer  
Straße bis Treptower Park 6 Minuten später. Die  
S85 nach Ostkreuz hat in Bornholmer Straße  
4 Minuten Aufenthalt und fährt von Bornholmer  
Straße bis Ostkreuz 4 bis 5 Minuten später. Die  
S9 fährt von Treptower Park bis Schöneweide  
2 Minuten früher.

**Bahnsteigänderung:** In Treptower Park endet/  
beginnt die S8 aus/nach Blankenburg/Birken-  
werder auf Gleis 4 (Bahnsteig in Fahrtrichtung  
Ostkreuz). Mit der S8 ankommende Fahrgäste  
müssen zur Weiterfahrt mit der S9 nach Schö-  
neweide den Bahnsteig wechseln (der Bahnhof ist  
barrierefrei).

**Linienführungen der betroffenen S-Bahn-  
Linien:**

- ! S46 fährt Königs Wusterhausen <> Grünau und  
Schöneweide <> Westend
- ! S47 fährt nicht
- ! S8 fährt Treptower Park <> Blankenburg/Ora-  
nienburg
- ! S85 fährt Flughafen BER <> Altglienicke und  
Ostkreuz <> Pankow
- ! S9 fährt Flughafen BER <> Altglienicke und  
Schöneweide <> Spandau

**Grund:** Instandhaltungsarbeiten

S3 S46 S47 S75 S8 S85 S9 11

**Grünbergallee / Grünau / Spindlersfeld –  
Baumschulenweg – Treptower Park –  
Warschauer Straße (– Spandau)**

**30.01. (Fr) 22 Uhr durchgehend  
bis 06.02.2026 (Fr) 1:30 Uhr**

**kein S-Bahnverkehr:** Altglienicke/Grünau/  
Spindlersfeld <> Schöneweide <> Baumschulen-  
weg

**kein S-Bahnverkehr:** Treptower Park <> War-  
schauer Straße, bitte Umfahrung über Ostkreuz  
(mit Umstieg und Bahnsteigwechsel) nutzen.

**Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen:**

**Bus S46:** S Grünau (Einstieg im Adlergestell  
hinter Wassersportallee in Nähe der Tankstelle;  
Ausstieg in der Richterstraße an der Position 5)  
<> S Adlershof (Halt in Fahrtrichtung S Baum-  
schulenweg in der Rudower Chaussee direkt  
unter der Brücke (an der Position 1) und Halt  
in Fahrtrichtung S Grünau in der Rudower Chaus-  
see hinter Franz-Ehrlich-Straße (an der Positi-  
on 7)) <> Ersatzverkehrshaltestelle „Wagner-  
Régeny-Allee“ (Halt für den S-Bf Johannisthal  
in der Wagner-Régeny-Allee, Ecke Benno-König-  
Straße) <> S Schöneweide (Halt in Fahrtrichtung  
S Baumschulenweg in der Michael-Brückner-  
Straße vor Brückenstraße an der Position 15 und  
Halt in Fahrtrichtung S Grünau in der Michael-  
Brückner-Straße (Cajamarcaplatz) vor dem  
ehem. Empfangsgebäude an der Position 16) <>  
S Baumschulenweg (Einstieg in der Baumschu-  
lenstraße hinter Ekkehardstraße und vor Kief-  
holzstraße)

**Bus S47:** S Spindlersfeld (Einstieg in der Ober-  
spreestraße vor Ottomar-Geschke-Straße) <>  
Bushaltestelle „Bärenlauchstraße“ (Halt für den  
S-Bf Oberspree in der Oberspreestraße) <> Bus-  
haltestelle „Bruno-Bürgel-Weg“ (Halt für den  
S-Bf Oberspree in der Schnellerstraße) <> Schö-  
neweide (Halt in Fahrtrichtung S Baumschulen-  
weg in der Michael-Brückner-Straße vor Brücken-  
straße an der Position 15 und Halt in Fahrtrich-  
tung S Spindlersfeld in der Michael-Brücken-  
Straße (Cajamarcaplatz) vor dem ehem.  
Empfangsgebäude an der Position 16) <>  
S Baumschulenweg (Einstieg in der Baumschu-  
lenstraße hinter Ekkehardstraße und vor Kief-  
holzstraße)

**Bus S9X Express:** (Linie fährt von ca. 3:30 Uhr  
bis ca. 0:30 Uhr; kein Nachtverkehr in den Näch-  
ten Fr/Sa + Sa/So) Flughafen BER (neue Ersatz-  
verkehrshaltestelle im Hugo-Junkers-Ring in  
Höhe Willy-Brandt-Platz) <> S Adlershof (Halt in  
Fahrtrichtung S Baumschulenweg in der Rud-  
ower Chaussee direkt unter der Brücke (an der  
Position 1) und Halt in Fahrtrichtung Flughafen  
BER in der Rudower Chaussee hinter Franz-  
Ehrlich-Straße (an der Position 7)) <> S Schö-  
neweide (Halt in Fahrtrichtung S Baumschulenweg

**Fortsetzung auf »Seite 18**

# Übersicht Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Zeitraum: Donnerstag, 15.01.2026, bis Sonntag, 01.02.2026

## Fortsetzung von ❖ Seite 17

in der Michael-Brückner-Straße vor Brückenstraße an der Position 15 und Halt in Fahrtrichtung Flughafen BER in der Michael-Brückner-Straße (Cajamarcaplatz) vor dem ehem. Empfangsgebäude an der Position 16) <> S Baumschulenweg (Einstieg in der Baumschulenstraße hinter Ekkehardstraße und vor Kiefholzstraße).

Diese Linie hält nicht an der Ersatzverkehrshaltestelle „Wagner-Régeny-Allee“ (Halt für den S-Bf Johannisthal in der Wagner-Régeny-Allee, Ecke Benno-König-Straße).

**Bus S9A:** S Grünbergallee (Einstieg in der Grünbergallee in Höhe der Fußgängerbrücke) <> S Altglienicke (Halt in der Germanenstraße bzw. Ewaldstraße) <> S Adlershof (Halt in Fahrtrichtung S Baumschulenweg in der Rudower Chaussee direkt unter der Brücke (an der Position 1) und Halt in Fahrtrichtung S Grünbergallee in der Rudower Chaussee hinter Franz-Ehrlich-Straße (an der Position 7)) <> Ersatzverkehrshaltestelle „Wagner-Régeny-Allee“ (Halt für den S-Bf Johannisthal in der Wagner-Régeny-Allee, Ecke Benno-König-Straße) <> S Schöne-weide (Halt in Fahrtrichtung S Baumschulenweg in der Michael-Brückner-Straße vor Brückenstraße an der Position 15 und Halt in Fahrtrichtung S Grünbergallee in der Michael-Brückner-Straße (Cajamarcaplatz) vor dem ehem. Empfangsgebäude an der Position 16) <> S Baumschulenweg (Einstieg in der Baumschulenstraße hinter Ekkehardstraße und vor Kiefholzstraße). Im Abschnitt Grünbergallee <> Altglienicke fahren die S85 und S9 sowie der Bus S9A nahezu parallel.

**S-Bahn-Pendelverkehr:** Baumschulenweg <> Treptower Park (mit Umsteigen in Plänterwald) – in beiden Abschnitten jeweils im 10-Minutentakt (im Nachtverkehr Fr/Sa + Sa/So im 15-Minutentakt)

**Taktänderung:** Baumschulenweg <> Neukölln Mo-Do S-Bahnverkehr nur im 10-Minutentakt; die S46-Fahrten Mo-Fr Grünau <> Hermannstraße können nicht angeboten werden.

**Fahrplanänderung:** In Baumschulenweg fährt im Nachtverkehr Fr/Sa + Sa/So die S46 nach Südkreuz 1 Minute früher ab. Im Nachtverkehr Fr/Sa + Sa/So fährt die S46 von Grünau bis Königs Wusterhausen 7 bis 8 Minuten später. In Baumschulenweg fährt die S47 nach Südkreuz 1 Minute früher ab. Die S8 fährt von Grünau bis Wildau 1 Minute früher. Die S85 fährt von Flughafen BER bis Altglienicke 3 Minuten später, in der Gegenrichtung fährt die S85 von Altglienicke bis Flughafen BER ebenfalls 3 Minuten später.

Im Nachtverkehr Fr/Sa + Sa/So fährt die S9 nach Flughafen BER von Altglienicke bis Schönefeld 6 Minuten früher, hat in Schönefeld 5 Minuten Aufenthalt und fährt von Schönefeld bis Flughafen BER planmäßig.

**Bahnsteigänderung:** In Grünau fahren die S46 nach Königs Wusterhausen und die S8 nach Wildau (nur Mo-Do während der Hauptverkehrszeiten) von Gleis 4 (Bahnsteig stadteinwärts). In Baumschulenweg fahren die S46 nach Südkreuz/Westend und die S47 nach Südkreuz von Gleis 5 (Bahnsteig stadtauswärts). In Treptower Park endet/beginnt der Pendelzug aus/nach Plänterwald auf Gleis 3 (Bahnsteig in Richtung Neukölln/Baumschulenweg). Mit dem Pendelzug

ankommende Fahrgäste müssen zur Weiterfahrt in Richtung Ostkreuz den Bahnsteig wechseln (der Bahnhof ist barrierefrei). In Treptower Park beginnen/enden die S8 nach/aus Blankenburg/Birkenwerder und die S85 nach/aus Frohnau/Waidmannslust/Pankow auf Gleis 4 (Bahnsteig in Richtung Ostkreuz). Mit der S8 oder S85 ankommende Fahrgäste müssen zur Weiterfahrt mit dem Pendelzug den Bahnsteig wechseln (der Bahnhof ist barrierefrei).

## Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

**S3** fährt Erkner <> Spandau (10-Minutentakt: Erkner/Friedrichshagen (vom 30.01. (Fr) 22 Uhr bis 02.02. (Mo) 1:30 Uhr Köpenick) <> Spandau); im Nachtverkehr Fr/Sa + Sa/So Erkner <> Spandau

**S46** fährt Königs Wusterhausen <> Grünau und Baumschulenweg <> Westend (Sa+So 12 bis 20 Uhr Baumschulenweg <> Tempelhof und im Nachtverkehr Fr/Sa + Sa/So Baumschulenweg <> Südkreuz), die S46-Fahrten Mo-Fr Grünau <> Hermannstraße können nicht angeboten werden.

**S47** fährt Baumschulenweg <> Südkreuz

**S75** fährt Wartenberg <> Warschauer Straße; Mo-Do während der Hauptverkehrszeiten Wartenberg <> Charlottenburg (10-Minutentakt: Wartenberg <> Warschauer Straße)

**S8** fährt Wildau <> Grünau (nur Mo-Do während der Hauptverkehrszeiten) und Treptower Park <> Birkenwerder (im Nachtverkehr Fr/Sa + Sa/So Treptower Park <> Pankow)

**S85** fährt Flughafen BER <> Altglienicke und Sa+So Treptower Park <> Pankow sowie Mo-Do Treptower Park <> Frohnau (Mo-Do im Abendverkehr Treptower Park <> Waidmannslust)

**S9** fährt Flughafen BER <> Altglienicke, bitte zwischen Ostkreuz <> Spandau die verdichtete S3 nutzen.

**Grund:** ESTW S9 Süd (Montage Signaltechnik, Signale stellen, Kabelarbeiten)

**S3 S46 S47 S8 S85 S9** 12

**Grünau – Schöne-weide – Treptower Park – Warschauer Straße**  
(– Spandau) / Neukölln (– Westend) WE

**16.01. (Fr) 22 Uhr bis 19.01. (Mo) 1:30 Uhr,**

**23.01. (Fr) 22 Uhr bis 26.01. (Mo) 1:30 Uhr**

**kein S-Bahnverkehr:** Schöne-weide <> Baumschulenweg <> Treptower Park/Neukölln

**kein S-Bahnverkehr:** Treptower Park <> Warschauer Straße (S9-Kurve), bitte Umfahrung über Ostkreuz (mit Umstieg und Bahnsteigwechsel) nutzen

## Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen:

**Bus S46:** S Schöne-weide (Einstieg in der Michael-Brückner-Straße vor Brückenstraße an der Position 15) > S Baumschulenweg (Halt in Fahrtrichtung S+U-Bf Neukölln in der Baumschulenstraße vor Stormstraße, ggü. Scheiblerstraße) > S Köllnische Heide > S Sonnenallee/Saalestraße (Zusatzhalt) > S+U-Bf Neukölln (Ausstieg in der Saalestraße an der Position 1) und in der Gegenrichtung: S+U-Bf Neukölln (Einstieg in der Karl-Marx-Straße an der Position 2) > Bushaltestelle „Dammweg/Sonnenallee“ (Halt im Dammweg für

den S-Bf Köllnische Heide) > S Baumschulenweg (Halt in Fahrtrichtung S Schöne-weide in der Baumschulenstraße unter der Brücke) > S Schöne-weide (Ausstieg in der Michael-Brückner-Straße (Cajamarcaplatz) an der Position 16)

**Bus S9:** S Schöne-weide (Einstieg in der Michael-Brückner-Straße vor Brückenstraße an der Position 15) <> S Baumschulenweg (Halt in Fahrtrichtung S Treptower Park in der Baumschulenstraße vor Stormstraße; Halt in Fahrtrichtung S Schöne-weide in der Baumschulenstraße unter der Brücke) <> S Plänterwald (Köpenicker Landstraße) <> S Treptower Park (Einstieg an der Bushaltestelle „Elsenstraße/S Treptower Park“ in der Puschkinallee vor Elsenstraße, ggü. der Position 2; Ausstieg in der Puschkinallee vor Bernhard-Langwald-Weg an der Position 5)

**Taktänderung:** Grünau <> Adlershof S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt mit S46

**Fahrplanänderung:** Im Nachtverkehr Fr/Sa + Sa/So fährt die S46 (S8) nach Pankow von Südkreuz bis Neukölln 5 Minuten früher. Im Nachtverkehr Fr/Sa + Sa/So fährt die S46 nach Königs Wusterhausen von Schöne-weide bis Grünau 5 Minuten früher, hat in Grünau 5 Minuten Aufenthalt und fährt von Grünau bis Königs Wusterhausen planmäßig. Die S85 fährt von Flughafen BER bis Schöne-weide 4 Minuten später, in der Gegenrichtung fährt die S85 von Schöne-weide bis Flughafen BER 3 Minuten später. Im Nachtverkehr fährt die S9 von Schöne-weide bis Flughafen BER 3 Minuten später.

**Bahnsteigänderung:** In Schöne-weide fahren die S85 nach Flughafen BER und die S9 nach Flughafen BER von Gleis 5 (Bahnsteig stadteinwärts).

## Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

**S3** fährt Erkner <> Spandau (10-Minutentakt: Friedrichshagen/Ostkreuz <> Spandau); im Nachtverkehr Fr/Sa + Sa/So Erkner <> Spandau

**S46** fährt Königs Wusterhausen <> Schöne-weide und Birkenwerder <> Treptower Park <> Neukölln <> Südkreuz (Sa+So 12 bis 20 Uhr)/Westend (im Nachtverkehr Fr/Sa + Sa/So Pankow <> Treptower Park <> Neukölln <> Südkreuz), im Abschnitt Birkenwerder/Pankow > Bornholmer Straße als S8 und im Abschnitt Bornholmer Straße > Südkreuz/Westend als S41 bezeichnet sowie in der Gegenrichtung von Westend/Südkreuz bis Treptower Park als S42 und im Abschnitt Treptower Park > Birkenwerder als S8 bezeichnet

**S47** fährt Spindlersfeld <> Schöne-weide und Pankow <> Treptower Park <> Neukölln <> Südkreuz, im Abschnitt Pankow > Schönhauser Allee als S85 und im Abschnitt Schönhauser Allee > Südkreuz als S41 bezeichnet sowie in der Gegenrichtung von Südkreuz > Treptower Park als S42 und von Treptower Park > Pankow als S85 bezeichnet

**S8** fährt Westend/Südkreuz (Sa+So 12-20 Uhr) <> Neukölln <> Treptower Park <> Birkenwerder (im Nachtverkehr Fr/Sa + Sa/So Südkreuz <> Neukölln <> Treptower Park <> Pankow), im Abschnitt Westend/Südkreuz > Treptower Park als S42 und im Abschnitt Treptower Park > Birkenwerder als S8 bezeichnet sowie in der Gegenrichtung von Birkenwerder > Bornholmer Straße als S8 und von Bornholmer Straße > Südkreuz/Westend als S41 bezeichnet.

**S85** fährt Flughafen BER <> Schöne-weide und



Südkreuz <> Neukölln <> Treptower Park <> Pankow, im Abschnitt Südkreuz > Treptower Park als S42 und im Abschnitt Treptower Park > Pankow als S85 bezeichnet sowie in der Gegenrichtung von Pankow > Schönhauser Allee als S85 und von Schönhauser Allee > Südkreuz als S41 bezeichnet.

**I** S9 fährt Flughafen BER <> Schöneeweide  
**Grund:** Arbeiten am elektronischen Stellwerk (ESTW) – Signale stellen, Balisenmontage

**S41 S42**

**13**

**(Jungfernheide –) Westhafen –  
Gesundbrunnen – Schönhauser Allee  
(– Treptower Park)**



**Nacht 21./22.01. (Mi/Do)  
22 Uhr bis 1:30 Uhr**

**kein S-Bahnverkehr:** Wedding <> Schönhauser Allee

**Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen:**

**Bus S41/S42:** S+U-Bf Westhafen (Einstieg auf der östlichen Seite der Putlitzbrücke – wie Bus N9) <> S Wedding/Martha-Ndumbe-Platz (Halt in der Reinickendorfer Straße – wie Bus M27) <> S Humboldthain (Zusatzhalt in der Hochstraße – wie Bus 247) <> S+U-Bf Gesundbrunnen (Halt in Fahrtrichtung S+U-Bf Schönhauser Allee in der Behmstraße und Halt in Fahrtrichtung S+U-Bf Westhafen in der Böttgerstraße) <> S+U-Bf Schönhauser Allee (Einstieg in der Wichertstraße vor Schönhauser Allee)

Für mobilitätseingeschränkte Fahrgäste beträgt der barrierefreie Umsteigeweg in Wedding vom U-Bahnsteig der U6 via Aufzug in der Müllerstraße zur Haltestelle des Ersatzverkehrs in der Reinickendorfer Straße ca. 450 Meter. Für mobilitätseingeschränkte Fahrgäste beträgt der barrierefreie Umsteigeweg in Schönhauser Allee vom S-Bahnsteig via Aufzug zur Haltestelle des Ersatzverkehrs in der Wichertstraße ca. 150 Meter.

**Fahrplanänderung:** In Schönhauser Allee fährt die S41 1 Minute früher ab. Die S41 fährt von Jungfernheide bis Wedding 3 Minuten später. Die S42 fährt von Wedding bis Jungfernheide 1 Minute früher und von Treptower Park bis Schönhauser Allee 5 Minuten später.

**Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:**

**I** S41 fährt Schönhauser Allee > Ostkreuz > Südkreuz > Westkreuz > Westhafen (im 10-Minutentakt)

**I** S42 fährt Westhafen > Westkreuz > Südkreuz > Ostkreuz > Schönhauser Allee (im 10-Minutentakt)

**Grund:** Instandhaltungsarbeiten

**S5 S7 S75**

**14**

**Mahlsdorf / Ahrensfelde – Lichtenberg –  
Westkreuz**



**Nacht 22./23.01. (Do/Fr)  
22 Uhr bis 1:30 Uhr**

**Taktänderung:** Mahlsdorf <> Friedrichsfelde Ost S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt

**Taktänderung:** Ahrensfelde <> Springpfuhl S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt

**Fahrplanänderung:** Die S5 nach Mahlsdorf (Strausberg/Strausberg Nord) fährt von Westkreuz bis Mahlsdorf 10 Minuten früher, die Weiterfahrt erfolgt in Mahlsdorf nach 10 Minuten von der gegenüberliegenden Bahnsteigseite. Die

S7 nach Potsdam Hbf fährt von Ahrensfelde bis Lichtenberg 6 Minuten früher, hat in Lichtenberg 6 Minuten Aufenthalt und fährt von Lichtenberg bis Potsdam Hbf planmäßig. Die S75 nach Wartenberg fährt von Ostkreuz bis Wartenberg 1 bis 3 Minuten später.

**Bahnsteigänderung:** In Wuhletal fährt die S5 nach Strausberg/Strausberg Nord von Gleis 11 (Bahnsteig stadteinwärts), mit der U5 aus Richtung Lichtenberg/Berlin Hbf ankommende Fahrgäste müssen zur Weiterfahrt mit der S5 den Bahnsteig wechseln (der Bahnhof ist barrierefrei). In Biesdorf fährt die S5 nach Strausberg/Strausberg Nord von Gleis 1 (Bahnsteig stadteinwärts).

**Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:**

**I** S5 fährt Strausberg Nord/Strausberg <> Westkreuz (mit Umsteigen in Mahlsdorf)

**I** S7 fährt Ahrensfelde <> Potsdam Hbf (10-Minutentakt: Lichtenberg <> Westkreuz)

**I** S75 fährt Wartenberg <> Warschauer Straße

**Grund:** Weichenarbeiten am Biesdorfer Kreuz

**S5 S7 S75**

**15**

**Mahlsdorf / Ahrensfelde – Lichtenberg –  
Warschauer Straße**



**Nacht 27./28.01. (Di/Mi)  
21:30 Uhr bis 1:30 Uhr**

**Taktänderung:** Wuhletal <> Friedrichsfelde Ost S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt

**Taktänderung:** Ahrensfelde <> Springpfuhl S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt

**Taktänderung:** Lichtenberg <> Ostkreuz S-Bahnverkehr nur im 7-/13-Minutentakt (stadteinwärts) bzw. im 2-/18-Minutentakt (stadtauswärts) mit S5 und S7

**Fahrplanänderung:** Die S5 nach Westkreuz fährt von Kaulsdorf bis Ostkreuz 1 Minute früher. Die S7 nach Ahrensfelde hat in Warschauer Straße 5 Minuten Aufenthalt und fährt von Warschauer Straße bis Ahrensfelde 5 Minuten später. Die S75 nach Lichtenberg fährt von Springpfuhl bis Lichtenberg 4 Minuten später. In der Gegenrichtung fährt die S75 nach Wartenberg von Lichtenberg bis Springpfuhl 5 Minuten früher und von Springpfuhl bis Wartenberg 7 Minuten früher.

**Bahnsteigänderung:** In Wuhletal fahren die dort einsetzenden Züge der S5 nach Mahlsdorf (Wuhletal ab 19, 39, 59) von Gleis 11 (Bahnsteig stadteinwärts), mit der U5 aus Richtung Lichtenberg/Berlin Hbf ankommende Fahrgäste müssen zur Weiterfahrt mit den o.g. Fahrten den Bahnsteig wechseln (der Bahnhof ist barrierefrei). In Ostkreuz fahren die S5 nach Mahlsdorf (Strausberg/Strausberg Nord) und die S7 nach Ahrensfelde von Gleis 5 (Bahnsteig stadteinwärts). In Ostkreuz fahren die dort einsetzenden Züge der S7 nach Westkreuz (Ostkreuz ab 01, 21, 41) von Gleis 4 (Bahnsteig stadtauswärts).

**Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:**

**I** S5 fährt Strausberg Nord/Strausberg <> Westkreuz – mit Umsteigen in Mahlsdorf (10-Minutentakt: Mahlsdorf <> Wuhletal)

**I** S7 fährt Ahrensfelde <> Potsdam Hbf (10-Minutentakt: Ostkreuz <> Westkreuz)

**I** S75 fährt Wartenberg <> Lichtenberg Bitte zwischen Wuhletal <> Lichtenberg <> Frankfurter Allee <> Alexanderplatz <> Berlin Hbf auch die U5 nutzen.

**Grund:** Weichenarbeiten in Lichtenberg

**S5 S7 S75**

**16**

**Mahlsdorf / Ahrensfelde – Lichtenberg –  
Warschauer Straße**



**Nacht 28./29.01. (Mi/Do)  
21:30 Uhr bis 1:30 Uhr**

**Taktänderung:** Wuhletal <> Friedrichsfelde Ost S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt

**Taktänderung:** Ahrensfelde <> Springpfuhl S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt

**Taktänderung:** Friedrichsfelde Ost <> Ostkreuz S-Bahnverkehr nur im ungefähren 5-/15-Minutentakt (stadteinwärts) bzw. im ungefähren 3-/17-Minutentakt (stadtauswärts) mit S5 und S7

**Fahrplanänderung:** Die S5 nach Mahlsdorf (Strausberg/Strausberg Nord) fährt von Ostkreuz bis Lichtenberg 1 Minute früher. Die S7 nach Ahrensfelde fährt von Alexanderplatz bis Springpfuhl 1 Minute früher.

**Bahnsteigänderung:** In Wuhletal fahren die dort einsetzenden Züge der S5 nach Mahlsdorf (Wuhletal ab 19, 39, 59) von Gleis 11 (Bahnsteig stadteinwärts), mit der U5 aus Richtung Lichtenberg/Berlin Hbf ankommende Fahrgäste müssen zur Weiterfahrt mit den o.g. Fahrten den Bahnsteig wechseln (der Bahnhof ist barrierefrei). In Ostkreuz fahren die dort einsetzenden Züge der S7 nach Westkreuz (Ostkreuz ab 01, 21, 41) von Gleis 4 (Bahnsteig stadtauswärts).

**Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:**

**I** S5 fährt Strausberg Nord/Strausberg <> Westkreuz – mit Umsteigen in Mahlsdorf – (10-Minutentakt: Mahlsdorf <> Wuhletal)

**I** S7 fährt Ahrensfelde <> Potsdam Hbf (10-Minutentakt: Ostkreuz <> Westkreuz)

**I** S75 fährt Wartenberg <> Friedrichsfelde Ost Bitte zwischen Wuhletal <> Lichtenberg <> Frankfurter Allee <> Alexanderplatz <> Berlin Hbf auch die U5 nutzen.

**Grund:** Weichenarbeiten in Lichtenberg

**S7**

**17**

**Ahrensfelde – Marzahn  
(– Poelchaustraße)**



**Nacht 21./22.01. (Mi/Do)  
22 Uhr bis 1:30 Uhr**

**Taktänderung:** Ahrensfelde <> Marzahn S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt

**Fahrplanänderung:** In Marzahn fahren die dort einsetzenden Züge nach Potsdam Hbf 2 Minuten früher ab. Ab ca. 23 Uhr (nach dem Ende des 10-Minutentakts) fährt die S7 nach Potsdam Hbf von Ahrensfelde bis Poelchaustraße 10 Minuten früher, hat in Poelchaustraße 10 Minuten Aufenthalt und fährt von Poelchaustraße bis Potsdam Hbf planmäßig. In der Gegenrichtung fährt die S7 nach Ahrensfelde von Poelchaustraße bis Ahrensfelde ca. 2 Minuten später.

**Bahnsteigänderung:** In Ahrensfelde beginnt/endet die S7 auf Gleis 2 (Kombibahnsteig mit dem Bahn-Regionalverkehr RB25).

**Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:**

**I** S7 fährt Marzahn > Potsdam Hbf, weitere Züge fahren Ahrensfelde > Westkreuz, im gemeinsam bedienten Abschnitt Marzahn > Westkreuz besteht ein 10-Minutentakt

**I** S7 fährt Potsdam Hbf > Ahrensfelde (10-Minutentakt: Westkreuz > Marzahn) ab ca. 23 Uhr fährt die S7 Ahrensfelde <> Pots-

**Fortsetzung auf Seite 20**

# Übersicht Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Zeitraum: Donnerstag, 15.01.2026, bis Sonntag, 01.02.2026

## Fortsetzung von ❖ Seite 19

dam Hbf, in Fahrtrichtung Potsdam Hbf mit 10 Minuten Aufenthalt in Poelchaustraße  
**Grund:** Weichenarbeiten in Ahrensfelde

**S9**

Warschauer Straße – Westkreuz

Nacht 15./16.01. (Do/Fr)

1:45 Uhr bis 3:40 Uhr,

Nächte 26./27.01. (Mo/Di)

bis 29./30.01. (Do/Fr)

jeweils 1:45 Uhr bis 3:40 Uhr

Wegen Bauarbeiten fahren einige Fahrten der S9 von Flughafen BER kommend nicht bis zu ihrem fahrplanmäßigen Endbahnhof, sondern enden bereits früher an einem anderen Unterwegsbahnhof. In der Gegenrichtung fahren einige Fahrten der S9 nach Flughafen BER nicht von ihrem fahrplanmäßigen Startbahnhof, sondern beginnen erst später an einem anderen Unterwegsbahnhof. Bitte die Fahrplanauskunft unter [sbahn.berlin](https://sbahn.berlin) nutzen.

Bitte zwischen Flughafen BER <> Ostkreuz <> Ostbahnhof <> Alexanderplatz <> Friedrichstraße <> Berlin Hbf <> Zoologischer Garten <> Charlottenburg auch den FEX (Flughafen-Express) nutzen. Bitte zwischen Flughafen BER <> S Schönefeld <> S Adlershof <> S Schöneeweide <> S Plänterwald <> S Treptower Park bzw. Eisenstraße/S Treptower Park <> U-Bf Schlesisches Tor <> S+U-Bf Alexanderplatz/Memhardstraße auch die Nachtbuslinie N60 nutzen.

**Grund:** Instandhaltung/Inspektion

**S9**

Treptower Park – Charlottenburg

Nächte 19./20.01. (Mo/Di)

bis 22./23.01. (Do/Fr)

jeweils 1:50 Uhr bis 3:35 Uhr

Der Zug Flughafen BER ab 1:19 Uhr nach Ostbahnhof (an 1:58 Uhr) endet bereits um 1:50 Uhr in Treptower Park und fällt von Treptower Park bis Ostbahnhof aus.

Der Zug Alexanderplatz ab 3:05 Uhr nach Flughafen BER (an 3:45 Uhr) beginnt erst um 3:14 Uhr in Treptower Park und fällt von Alexanderplatz bis Treptower Park aus.

Der Zug Charlottenburg ab 3:08 Uhr nach Flughafen BER (an 4:06 Uhr) beginnt erst um 3:35 Uhr in Treptower Park und fällt von Charlottenburg bis Treptower Park aus.

**Grund:** Schutzprüfungen in Ostbahnhof

## Größere Bauarbeiten bei der U-Bahn

**U1 U3 U4**

Gleisdreieck – Nollendorfplatz – Innsbrucker Platz – Wittenbergplatz – Spichernstraße

bis 10.05.2026 (So)

**kein U-Bahnverkehr:** Gleisdreieck (oben) <> Kurfürstenstraße <> Nollendorfplatz (unten) <> Innsbrucker Platz/Wittenbergplatz <> Spichernstraße

**Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen:**

**Bus U3/U4:** U-Bf Spichernstraße (U3, U9) <> U-Bf Augsburger Straße <> U-Bf Wittenbergplatz (U1, U2) <> Bushaltestelle „Motzstraße“ (Halt für U-Bf Viktoria-Luise-Platz) <> Bushaltestelle „Hohenstaufenstraße“ (Halt für U-Bf Viktoria-Luise-Platz) <> Bushaltestelle „Barbarossastraße“ (Halt für U-Bf Bayerischer Platz) <> Bushaltestelle „Grunewaldstraße“ (Halt für U-Bf Bayerischer Platz) <> Bushaltestelle „Rathaus Schöneberg“ (Halt für U-Bf Rathaus Schöneberg) <> Bushaltestelle „Heylstraße“ (Halt für U-Bf Rathaus Schöneberg) <> S+U-Bf Innsbrucker Platz (S41/S42, S46).

Bitte zwischen der U2 und dem Ersatzverkehr **Bus U3/U4** in beiden Fahrtrichtungen in U-Bf Wittenbergplatz umsteigen.

**Linienführungen der betroffenen U-Bahn-Linien:**

**I** U1 fährt U-Bf Wittenbergplatz <> U-Bf Uhlandstraße (im 15-Minutentakt), bitte zwischen S+U-Bf Warschauer Straße <> U-Bf Gleisdreieck (oben) die U3 sowie zwischen U-Bf Gleisdreieck (unten) <> U-Bf Wittenbergplatz die U2 nutzen. U-Bf Kurfürstenstraße wird nicht bedient, bitte auf den ca. 250 m entfernten U-Bf Bülowstraße (U2) ausweichen.

**I** U2 fährt S+U-Bf Pankow <> U-Bf Gleisdreieck (unten) <> U-Bf Nollendorfplatz (oben) <> U-Bf Wittenbergplatz <> U-Bf Ruhleben – unverändert

**I** U3 fährt S+U-Bf Warschauer Straße <> U-Bf Gleisdreieck (oben) und U-Bf Spichernstraße <> U-Bf Krumme Lanke, bitte zwischen U-Bf Gleisdreieck (unten) <> S+U-Bf Zoologischer Garten die U2 sowie zwischen S+U-Bf Zoologischer Garten <> U-Bf Spichernstraße die U9 nutzen.

**I** U4 fährt nicht

Bitte zur weiträumigen Umfahrung zwischen U-Bf Möckernbrücke (U3) <> U-Bf Bayerischer Platz <> U-Bf Berliner Straße (U9) <> U-Bf Fehrbelliner Platz (U3) auch die U7 oder zwischen S Ostkreuz <> S+U-Bf Innsbrucker Platz <> S+U-Bf Bundesplatz (U9) <> S+U-Bf Heidelberger Platz (U3) <> S Messe Nord/ZOB (U Kaiserdamm – U2) die Ringbahnlinien S41/S42 nutzen.

**Grund:** Sanierung U-Bf Nollendorfplatz

**U2**

Senefelderplatz – Alexanderplatz – Spittelmarkt

bis 27.08.2026 (Do)

jeweils in den Nächten So/Mo bis Do/Fr von ca. 22:30 Uhr bis 1:30 Uhr

nicht in den Nächten 02./03.04. (Do/Fr), 05./06.04. (So/Mo), 30.04./01.05. (Do/Fr), 13./14.05. (Mi/Do), 14./15.05. (Do/Fr) und 24./25.05.2026 (So/Mo)

**Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen:**

U-Bf Senefelderplatz <> U-Bf Spittelmarkt

**Linienführung der betroffenen U-Bahn-Linie:**

**I** U2 fährt S+U-Bf Pankow <> U-Bf Senefelderplatz und U-Bf Spittelmarkt <> U-Bf Ruhleben

**Grund:** grundlegende Instandsetzung

**U6**

Kurt-Schumacher-Platz – Alt-Tegel

bis auf weiteres

**Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen:**

U-Bf Kurt-Schumacher-Platz <> U-Bf Alt-Tegel

**Linienführung der betroffenen U-Bahn-Linie:**

**I** U6 fährt U-Bf Alt-Mariendorf <> U-Bf Kurt-Schumacher-Platz

Bitte zwischen S+U-Bf Friedrichstraße <> S-Bf Tegel auch die S25 nutzen.

**Grund:** Erneuerung des nördlichen Streckenschnittes auf der U6

**U9**

Rathaus Steglitz – Friedrich-Wilhelm-Platz (– Bundesplatz)

bis auf weiteres

**kein U-Bahnverkehr:** S+U-Bf Rathaus Steglitz <> U-Bf Schloßstraße <> U-Bf Walther-Schreiber-Platz

**U-Bahn-Pendelverkehr:** U-Bf Walther-Schreiber-Platz <> U-Bf Friedrich-Wilhelm-Platz

**Ersatz mit barrierefreien Bussen:**

Bus M48, M85, 186 S+U-Bf Rathaus Steglitz <> U-Bf Schloßstraße <> U-Bf Walther-Schreiber-Platz

**Linienführung der betroffenen U-Bahn-Linie:**

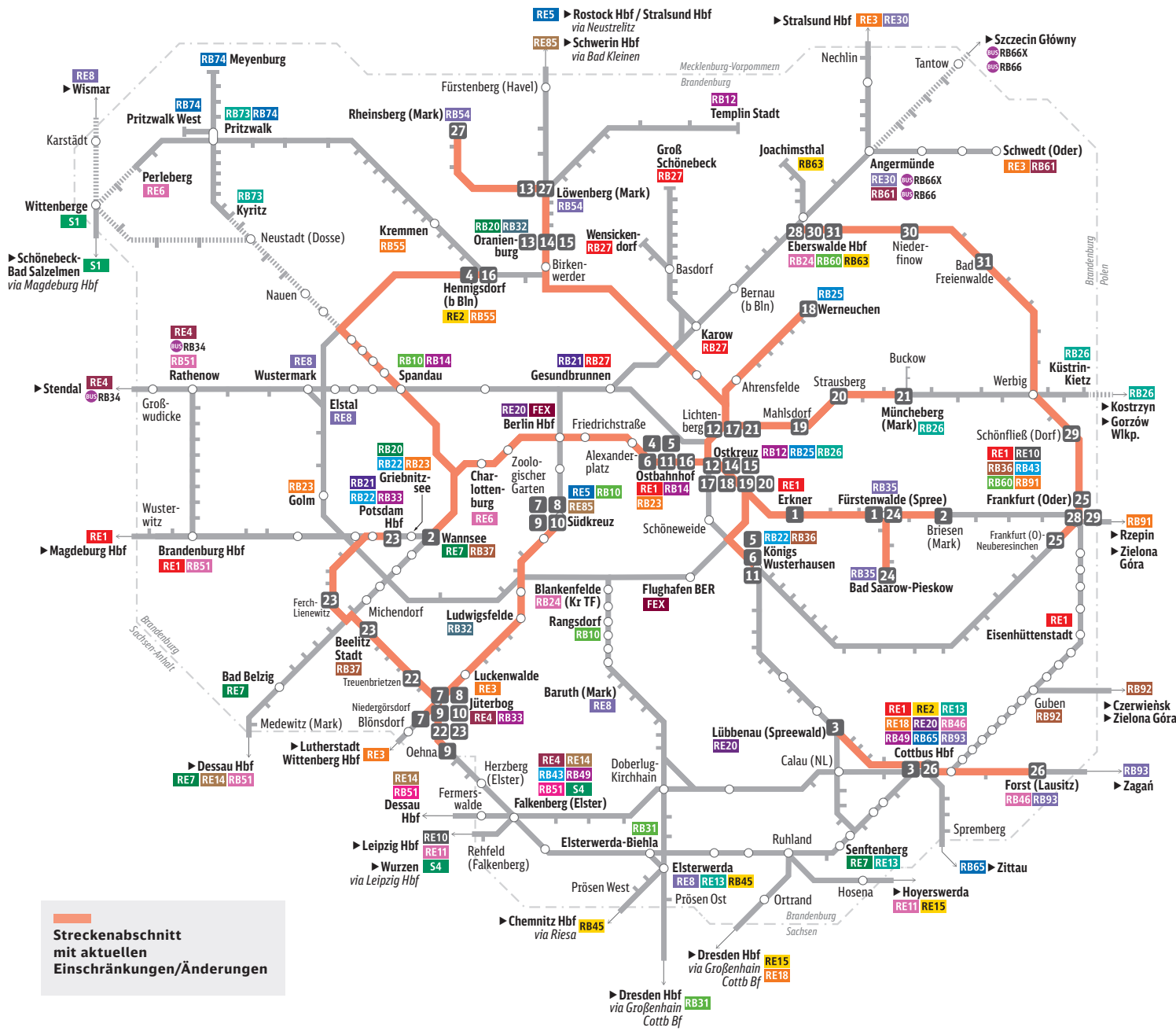
**I** U9 fährt U-Bf Friedrich-Wilhelm-Platz <> U-Bf Osloer Straße

**Grund:** Havarie



# Fahrplanänderungen im Bahn-Regionalverkehr

Größere Baumaßnahmen im Zeitraum: Donnerstag, 15.01.2026, bis Sonntag, 01.02.2026



Streckenabschnitt  
mit aktuellen  
Einschränkungen/Änderungen

Bitte beachten:



Die Baumaßnahmen im Rahmen der **Generalisierung Berlin - Hamburg** dauern voraussichtlich bis 30. April 2026. Die damit verbundenen Einschränkungen sind im Jahresfahrplan hinterlegt und erscheinen darum nicht in der aktuellen Auflistung auf diesen Seiten.

Alle Informationen dazu finden Reisende auf der Website zum Ersatzverkehr unter [bahn.de/ersatzverkehr-hamburg-berlin](https://bahn.de/ersatzverkehr-hamburg-berlin)

**RE1 (ODEG)**  
**Magdeburg - Berlin - Frankfurt (Oder) - Eisenhüttenstadt (- Cottbus)**

Noch bis 25.01. (So)  
jeweils nur Fr-So .....  **WE 1**

- ! Ausfall zwischen Erkner und Fürstenwalde (Spree)
- ! Ersatz durch Busse


19./20.01. (Mo/Di) .....  **2**  
abends/nachts


- ! Ausfall / Umleitung einiger Züge im Abschnitt Berlin-Wannsee <-> Briesen (Mark)
- ! Ersatz durch Busse im Abschnitt Erkner <-> Briesen (Mark)
- ! Ersatz durch alternative Verbindungen im Raum Berlin

**RE2 (DB)**  
**Hennigsdorf b Bln - Berlin - Lübbenau - Cottbus**

16.01. (Fr) - 26.01. (Mo) .....  **3**

- ! in den Abend- und Nachtstunden Umleitung einzelner Züge über Calau
- ! Ersatz durch Busse Lübbenau (Spree) <-> Cottbus Hbf

26.01. (Mo) - 28.01. (Mi) .....  **4**  
! Ausfall der Züge zwischen Hennigsdorf (b Bln) und Berlin-Ostbahnhof

29.01. (Do) - 30.01. (Fr) .....  **5**  
! Ausfall der Züge zwischen Königs Wusterhausen und Berlin-Ostbahnhof

Fortsetzung auf  Seite 22

# Fahrplanänderungen im Bahn-Regionalverkehr

Größere Baumaßnahmen im Zeitraum: Donnerstag, 15.01.2026, bis Sonntag, 01.02.2026

## Fortsetzung von Seite 21

### 26.01. (Mo) – 30.01. (Fr) ..... 6

- Ausfall der Züge zwischen Königs Wusterhausen und Berlin-Ostbahnhof oder Umleitung der Züge über Berlin-Gesundbrunnen (kein Halt auf der Stadtbahn)

### RE3 (DB)

#### Stralsund / Schwedt – Berlin – Lutherstadt Wittenberg

### 17.01. (Sa) – 23.01. (Fr) ..... 7

- in den Abend- und Nachtstunden Ausfall einzelner Züge zwischen Berlin-Südkreuz und Jüterbog bzw. Niedergörsdorf
- Ersatz durch Busse

### 23.01. (Fr) – 01.02. (So) ..... 8

- in den Abend- und Nachtstunden Ausfall einzelner Züge zwischen Berlin-Südkreuz und Jüterbog
- Ersatz durch Busse

### RE4 (DB)

#### Rathenow – Berlin – Jüterbog – Falkenberg (Elster)

### 17.01. (Sa) – 23.01. (Fr) ..... 9

- in den Abend- und Nachtstunden Ausfall einzelner Züge zwischen Berlin-Südkreuz und Jüterbog bzw. Oehna
- Ersatz durch Busse

### 23.01. (Fr) – 01.02. (So) ..... 10

- in den Abend- und Nachtstunden Ausfall einzelner Züge zwischen Berlin-Südkreuz und Jüterbog
- Ersatz durch Busse

### RE7 (DB)

#### Dessau – Berlin – Lübbenau – Senftenberg

### 26.01. (Mo) – 30.01. (Fr) ..... 11

- Ausfall der Züge zwischen Berlin-Ostbahnhof und Königs Wusterhausen
- Ausfall der Züge zwischen Königs Wusterhausen und Berlin-Ostbahnhof oder Umleitung der Züge über Berlin-Gesundbrunnen (kein Halt auf der Stadtbahn)

### RB12 (NEB)

#### Templin Stadt – Berlin Ostkreuz

### 16.01. (Fr) ab 22:30 Uhr ..... 12

- Zugausfall zwischen Ostkreuz und Lichtenberg

### 17.01. (Sa) ab 22 Uhr ..... 13

- Zugausfall zw. Oranienburg und Löwenberg
- Ersatz durch Busse

### 19.01. (Mo), 20.01. (Di) + 22.01. (Do) ..... 14

- Zugausfall zw. Ostkreuz und Oranienburg
- Ersatz durch S-Bahn

### 21.01. (Mi) – 22.01. (Do) ..... 15

#### und 28.01. (Mi) – 29.01. (Do)

#### jeweils über Nacht 21:30–5:30 Uhr

- Zugausfall zwischen Ostkreuz und Oranienburg
- Ersatz durch S-Bahn

### RB20 (DB)

#### Birkenwerder – Potsdam-Griebnitzsee

### 26.01. (Mo) – 28.01. (Mi) ..... 16

- Ausfall Verkehrshalt Hennigsdorf (b Bln) bei einigen Zügen
- Ausfall der Züge zwischen Hennigsdorf (b Bln) und Berlin-Ostbahnhof

### RB25 (NEB)

#### Berlin Ostkreuz – Werneuchen

### 16.01. (Fr) bis 5:30 Uhr ..... 17

- Zugausfall zwischen Ostkreuz und Lichtenberg

### 19.01. (Mo) – 21.01. (Mi) ..... 18

#### jeweils über Nacht 21:30–4:45 Uhr,

#### 21.01. (Mi) – 22.01. (Do)

#### über Nacht 21:30–6:15 Uhr,

#### 22.01. (Do) – 23.01. (Fr)

#### über Nacht 21:30–4:45 Uhr,

#### 28.01. (Mi) – 29.01. (Do)

#### über Nacht 21:30–6:15 Uhr

- Zugausfall zwischen Ostkreuz und Werneuchen
- Ersatz durch Busse und S-Bahn

### RB26 (NEB)

#### Berlin Ostkreuz – Kostrzyn / Gorzow Wlkp.

### 19.01. (Mo) – 22.01. (Do) ..... 19

#### jeweils ab 21:15 Uhr

- Zugausfall zwischen Ostkreuz und Mahlsdorf

### 22.01. (Do) + 23.01. (Fr) bis 1 Uhr ..... 20

- Zugausfall zwischen Ostkreuz und Strausberg
- Ersatz durch S-Bahn

### 22.01. (Do) bis 6:15 Uhr ..... 21

- Zugausfall zwischen Lichtenberg und Münchenberg
- Ersatz durch Busse und S-Bahn

### RB33 (ODEG)

#### Potsdam – Jüterbog

### 17.01. (Sa) – 19.01. (Mo) ..... 22

- Ausfall einzelner Züge zwischen Jüterbog und Treuenbrietzen
- Ersatz durch Busse

### 22./23.01. (Do/Fr) ..... 23

#### bis 24./25.01. (Sa/So)

#### jeweils nachts

- Ausfall einzelner Züge zwischen Potsdam Hbf und Beelitz Stadt bzw. Ferch-Lienewitz und Jüterbog
- Ersatz durch Busse

### RB35 (NEB)

#### Fürstenwalde (Spree) – Bad Saarow-Pieskow

### 19.01. (Mo) – 20.01. (Di) ..... 24

#### über Nacht 21:30–5:30 Uhr

- Zugausfall zwischen Fürstenwalde und Bad Saarow-Pieskow
- Ersatz durch Busse

### RB36 (NEB)

#### Königs Wusterhausen – Frankfurt (Oder)

### 26.01. (Mo) – 27.01. (Di) ..... 25

#### über Nacht 23–5 Uhr

- Zugausfall zwischen Frankfurt (Oder) und Frankfurt (Oder) Neuberesinchen
- Ersatz durch Stadtlinienverkehr

### RB46 (ODEG)

#### Cottbus – Forst

### 13.01. (Di) – 15.01. (Do) ..... 26

#### jeweils nachts

- Ausfall einzelner Züge zwischen Cottbus Hbf und Forst
- Ersatz durch Busse

### RB54 (NEB)

#### Rheinsberg (Mark) – Löwenberg (Mark) – Berlin-Lichtenberg

### 16.01. (Fr) ab 22 Uhr ..... 27

- Zugausfall zwischen Rheinsberg und Löwenberg
- Ersatz durch Busse

### RB60 (NEB)

#### Eberswalde – Frankfurt (Oder)

### 15.01. (Do) – 16.01. (Fr) ..... 28

#### über Nacht 21–6 Uhr

- Zugausfall auf diversen Teilabschnitten zwischen Eberswalde und Frankfurt (Oder)
- Ersatz durch Busse

### 27.01. (Di) bis 5:30 Uhr ..... 29

- Zugausfall zwischen Schönfließ (Dorf) und Frankfurt (Oder)
- Ersatz durch Busse

### 29.01. (Do) ab 22:30 Uhr ..... 30

- Zugausfall zwischen Eberswalde und Niederfinow
- Ersatz durch Busse

### 29.01. (Do) 22–23 Uhr ..... 31

- Züge fahren zwischen Eberswalde und Bad Freienwalde mit Fahrzeitabweichungen (ca. 9–23 Minuten früher bzw. später)



Alle Informationen zu Baumaßnahmen, zu Terminänderungen und zur aktuellen Betriebssituation gibt es bei den jeweiligen Verkehrsunternehmen.

Angaben ohne Gewähr – Änderungen und Irrtümer vorbehalten.



Ihr S-Bahn(+)

## Pures Vergnügen

Das Erlebnismuseum Bubble Planet beansprucht alle Sinne

Der magische Kosmos von Bubble Planet ist ein faszinieren- des Erlebnis für alle Sinne – und bietet eine tolle Möglichkeit, die Alltags- sorgen wie Seifenblasen zerplatzen zu lassen. Die zwölf fantasievoll gestalteten Themenräume des Erlebnismuseums laden zum Staunen, Lachen und Entdecken ein – für alle, die sich gern verzaubern lassen wollen. Bei Bubble Planet geht es um



Foto: Bubble Planet

pures Vergnügen – hier darf nach Herzenslust getobt, geträumt, entdeckt und fantasiert werden. Ob im riesigen Bällebad oder im schimmernden Infinity Room, in dem Schein und Wirklichkeit spielerisch miteinander verschmelzen. Die riesige, interaktive Erlebniswelt ist ein echtes Highlight – nicht nur an verregneten oder kalten Wintertagen.

**Ihr S-Bahn-Plus:** Die S-Bahn Berlin verlost 3 x 2 Tickets für „Bubble Planet“ in der Arena Berlin. Der Termin kann frei gewählt werden.

Kennwort: Bubble Planet

→ [bubble-planet.com](https://bubble-planet.com)

Arena Berlin

Eichenstraße 4, 12435 Berlin

S-Bf Treptower Park **S41 S42 S8 S85 S9**

## Eine wundersame Gans

Hexenberg Ensemble spielt Märchen für Groß und Klein

Noch bis Anfang März präsentiert das Hexenberg Ensemble im schönen Glaspalast auf dem Pfefferberg Märchen für Groß und Klein. Besonderer Beliebtheit erfreuen sich dabei die Kindervorstellungen an den Wochenenden. In „Die goldene Gans – Man (k)lebt nur einmal“ zieht ein Bursche mit seiner wundersamen goldenen Gans unterm Arm durch das halbe Märchenreich und an ihr kleben



Foto: Nicole Marcellini

die Leute fest wie heutzutage Follower:innen bei Instagram. Wird der Taugenichts damit die traurige Tochter des Königs zum Lachen bringen und sie am Ende heiraten? Jede Menge guter Stoff für einen Schwank in Hexenkessel-Manier (für Kinder ab vier Jahren).

**Ihr S-Bahn-Plus:** Die S-Bahn Berlin verlost 3 x 2 Tickets für „Fischer un sin Fru/Die goldene Gans“ am 21. Februar um 16 Uhr im Glaspalast des Pfefferberg Theaters.

Kennwort: Fischer un sin Frau/Die goldene Gans

→ [pfefferberg-theater.de](https://pfefferberg-theater.de)

Glaspalast des Pfefferberg Theaters

Schönhauser Allee 176, 10119 Berlin

U-Bf Senefelderplatz **U2**

**\* Für alle Gewinnspiele gelten folgende Teilnahmebedingungen:** Wer gewinnen möchte, beteiligt sich im Internet unter → [sbahn.berlin/gewinnspiele](https://sbahn.berlin/gewinnspiele) oder sendet eine Postkarte mit dem Kennwort an die S-Bahn Berlin, Kynaststraße 1, 10317 Berlin. Teilnahmechluss ist der 30. Januar 2026 (Datum des Poststempels). Gewinnspielteilnahme erst ab 18 Jahren. Eine Barauszahlung oder Umtausch des Gewinns ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Ihre persönlichen Daten werden nur für das Gewinnspiel genutzt. Wenn es zur Abwicklung eines Gewinnspiels notwendig ist, werden Vor- und Nachname der Gewinnenden an den Preissponsor übertragen. Die Gewinnenden werden schriftlich benachrichtigt. Eine Teilnahme über Dritte, insbesondere Gewinnspielservice-Anbieter, ist ausgeschlossen.

## Fotokalender zum halben Preis

Das Jahr hat gerade erst begonnen, wer noch keinen Kalender für 2026 hat, kann jetzt bei der S-Bahn Berlin ein Schnäppchen machen:

Monat für Monat ganz besondere Blickwinkel auf die Berliner S-Bahn entdecken –



Cover: S-Bahn Berlin

eingefangen von den Mitarbeitenden. Im Rahmen eines internen Fotowettbewerbs wurden sie eingeladen, ihre schönsten Aufnahmen einzureichen. Die 13 beliebtesten Motive, beschrieben von den Fotograf:innen, schmücken nun diesen Kalender.

### INFO

Der Kalender im Format 420 x 297 mm kostet nun nur noch 2,50 €. Er ist in den Kundenzentren (\*\* Seite 24), den Fahrkartenausgaben Südkreuz und Ostkreuz sowie unter → [sbahn.berlin/shop](https://sbahn.berlin/shop) erhältlich.

## Winterliche Miniaturwelten

Der Verein „IG Modellbahn Hellersdorf“ lädt am 17. und 18. Januar zur traditionellen Ausstellung in seine Vereinsräume ein. Unter dem Motto „Modellbahn in der Winterzeit“ zeigen die Mitglieder in diesem Jahr mehrere liebevoll gestaltete Anlagen. Es sind zwei Anlagen in Spur G, das große Bahnbetriebswerk, die Hauptanlage „Neukirchen“ mit Viessmann Carmotion sowie die aktuell im Umbau befindliche TT-Anlage zu sehen. Für die jüngsten Besucher:innen steht wieder eine Spielanlage bereit, an der sie selbst Züge steuern können.

### INFO

10–17 Uhr | Eintritt: 4 €, Kinder 2 €

→ [ig-modellbahn-hellersdorf.de](https://ig-modellbahn-hellersdorf.de)

Stollberger Straße 49 (Zugang Kastanienboulevard), 12627 Berlin

U-Bf Cottbusser Platz **U5**

ERINNERN SIE SICH NOCH DARAN?



Interessantes  
aus früheren  
punkt 3-  
Ausgaben

99 Endlich ist sie da!

Leise, hell und komfortabel – die neue S-Bahn hat den Betrieb aufgenommen

In der Silvesternacht hat eine neue Ära begonnen: Der erste Zug der neuen S-Bahnbaureihe 483/484 ist pünktlich um 0.01 Uhr in den Fahrgastbetrieb gestartet. Ein großer Moment für den ÖPNV in der Hauptstadtregion, den sich einige Fahrgäste und Neugierige nicht entgehen lassen wollten.

Staffelstab feierlich übergeben

Auch wenn sich aufgrund der Pandemie die ganz große Party mit vielen Gästen verbot, gab es doch einen symbolträchtigen Moment. Der dienstälteste Lokführer der S-Bahn Berlin hielt um 23.55 Uhr mit der Altbaureihe 485 am S-Bahnhof Schöneweide und übergab dem Lokführerteam der neuen Baureihe feierlich den Staffelstab. Dann schaltete er in seinem Zug das Licht aus. Denn dank der Inbetriebnahme der neuen Fahrzeuge dürfen die 485er nun nach und nach in Rente gehen. 66

Dieser Artikel erschien vor fünf Jahren in der punkt 3-Ausgabe vom 14. Januar 2021.

**IMPRESSUM punkt3** | **Herausgeber:** punkt3 Verlag GmbH, Werftstr. 2, 10557 Berlin, Tel. 030 57795890, E-Mail: redaktion@punkt3.de, →punkt3.de | **Redaktion:** Nina Dennert, Josephine Mühlh | **Redaktionsbeirat:** Anette Schuster (S-Bahn Berlin), Sonja Gurrís (DB Regio Nordost) | **Layout/Produktion:** Ines Thomas, Carolin Semke | **Druck:** Rautenberg Media KG | Keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos.

Nächste punkt3-Ausgabe ab 29. Januar 2026

Die DB Regio AG, Regio Nordost, erbringt Verkehrsleistungen im Schienenpersonen-nahverkehr in den Bundesländern Berlin, Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Schleswig-Holstein, Hamburg sowie bis ins Nachbarland Polen.



SERVICE VON S-BAHN BERLIN UND DB REGIO

S-Bahn Berlin

KUNDENBETREUUNG

☎ 030 297-43333  
Mo–So 0.00–24.00 Uhr  
Kontakt: sbahn.berlin/kontakt  
Fax 030 297-43444

Firmenanschrift

S-Bahn Berlin GmbH  
Kynaststraße 1, 10317 Berlin

ABO-SERVICE/FIRMENTICKET

☎ 030 297-43333  
Mo–Fr 6.00–22.00 Uhr  
Sa/So/Feiertag 7.00–21.00 Uhr  
E-Mail: abo@sbahn.berlin

Postanschrift

S-Bahn Berlin GmbH – Abo-Center  
Postfach 90 01 13, 12401 Berlin

KUNDENBÜRO ERHÖHTES BEFÖRDERUNGSENTGELT

Ostbahnhof (Galerie)  
Koppenstraße 3, 10243 Berlin  
Mo–Do 8.00–20.00 Uhr  
Fr 8.00–18.00 Uhr  
(außer feiertags)

Postanschrift

S-Bahn Berlin GmbH/EBE  
Postfach 2253,  
76492 Baden-Baden  
→ebe.sbahn.berlin

FUNDBÜRO

☎ 030 297-43333  
→sbahn.berlin/fundservice  
Rudolfstraße 1–8, 10245 Berlin  
Mo, Di, Do, Fr 9.00–17.00 Uhr  
(außer feiertags)

KUNDENZENTREN

**Alexanderplatz, Friedrichstraße**  
Mo–Fr 8.00–20.00 Uhr  
Sa/So/Feiertag 9.00–18.30 Uhr

Hauptbahnhof<sup>1</sup>

Mo–Sa 7.00–22.00 Uhr  
So/Feiertag 8.00–22.00 Uhr

Lichtenberg

Mo–Fr 8.00–20.00 Uhr  
Sa/So/Feiertag 8.30–17.00 Uhr

Ostbahnhof

Serviceschalter  
Mo–Fr 6.00–22.00 Uhr  
Sa/So/Feiertag 7.00–21.00 Uhr  
Verkaufsschalter  
Mo–Fr 8.00–20.00 Uhr  
Sa/So/Feiertag 7.00–21.00 Uhr

Potsdam Hauptbahnhof

Mo–Fr 7.00–20.30 Uhr  
Sa 8.00–18.30 Uhr  
So/Feiertag 8.00–17.00 Uhr

Spandau<sup>1</sup>

Mo–Fr 8.00–20.00 Uhr  
Sa/So/Feiertag 8.30–18.00 Uhr

Zoologischer Garten, Gesundbrunnen<sup>1</sup>

Mo–Fr 8.00–20.00 Uhr  
Sa/So/Feiertag 9.00–18.30 Uhr

Weitere Verkaufs- und Service-einrichtungen unter →sbahn.berlin

(Änderungen vorbehalten)

DB Regio Nordost

KUNDENDIALOG DB REGIO

Fragen, Hinweise, Kritik sowie Fahrplan- und Tarifauskünfte für den Verkehrsverbund (VBB): Babelsberger Straße 18 14473 Potsdam  
Kontakt: →bahn.de/regio-kontakt  
☎ 0331 235-6881 / -6882  
Mo–Fr 6.00–20.00 Uhr

BERATUNG UND BUCHUNG

☎ 030 2970

DB VERTRIEB GMBH ABO-CENTER BERLIN

☎ 030 80921299  
Fax 030 297-37007  
E-Mail: abo-vbb@bahn.de

FUNDSERVICE-HOTLINE

☎ 030 586020909  
Fax 0202 352317  
E-Mail: fundbuero.DBAG@deutschebahn.com  
Mo–Sa 8.00–20.00 Uhr  
So 10.00–20.00 Uhr

MOBILITÄTS-SERVICEZENTRALE

Auskunft und Fahrtanmeldung zur Beförderung von Mobilitätseingeschränkten  
☎ 030 65212888  
Mo–Fr 8.00–20.00 Uhr  
Sa/So/Feiertag 10.00–18.00 Uhr

DB-REISEZENTREN (AUSWAHL)

Berlin Gesundbrunnen

Mo–Fr 8.00–19.00 Uhr  
Sa/So/Feiertag 9.00–18.00 Uhr

Berlin Hauptbahnhof Ebene –1

Mo–Fr 8.00–19.00 Uhr  
Sa/So/Feiertag 9.00–18.00 Uhr

Berlin Ostbahnhof

Mo–Fr 8.00–19.00 Uhr  
Sa/So/Feiertag 9.00–18.00 Uhr

Berlin Südkreuz

Mo–Fr 8.00–19.00 Uhr  
Sa/So/Feiertag 9.00–18.00 Uhr

Berlin-Spandau

Mo–Fr 8.00–19.00 Uhr  
Sa/So/Feiertag 9.00–18.00 Uhr

Berlin Zoologischer Garten

Mo–Fr 8.00–19.00 Uhr  
Sa/So/Feiertag 9.00–18.00 Uhr

Flughafen Berlin Brandenburg (BER) Terminal 1 / U1

Mo–Fr 9.00–20.00 Uhr  
Sa/So 9.00–18.00 Uhr

(Änderungen vorbehalten)

<sup>1</sup> im DB Reisezentrum